

Journal-Zeitung

Allgemeine Zeitung
für Mitteldeutschland

Halle'sche Neueste
Nachrichten

Amesblatt der Stadt Halle und der Handelsregisterbehörde

Monatlicher Bezugspreis mit der „Illustrierten“ am Unfallort: Drei Mark durch Soten in Stadt und Land 1.50 RM durch die Post 2.50 RM ohne Zahlung. Anzeigerpreis: 0.15 RM. 44. Jahrgang. Schriftleitung, Verlag und Druckerei in Halle, Gr. Steinstra. 16/17. Fernsprech-Sammel-Nr. 374 81. Teleogramm-Adresse: Saalezeitung. Geschäftsleitender Redaktionschef: G. W. Wiedemann. Im Falle höherer Gewalt (Streik) besteht kein Anspruch auf Lieferung oder Rückzahlung. Einheitspreis 15 Rpt. Halle Freitag, den 29. November 1929. Nummer 283

Chinesisch-russische Friedenskonferenz?

Der chinesische Staatsrat hat die Vorläufige Konferenz des die Sowjetregierung zur Beilegung des Streitigkeiten genehmigt. Die chinesische Regierung schickte vor, die russisch-chinesische Konferenz am 14. Dezember in Chargin zu eröffnen. Der vollmächtigere Chinas wird der frühere Außenminister Wellington Ku werden.

Die Kampfpläne

Der Pariser „Pierard“ bringt eine Anekdote aus Moskau, wonach der russische Vorkampf im Einklang mit der russischen General Blücher umgeben mit seinen Truppen Chargin. In Moskau begannen die Vorbereitungen Liaoning, die Russen und Munitionsbefehle nach Tsingtau fortzuschicken.

Gestern nachmittag haben 13 russische Flugzeuge die Stadt Buchatu überfliegen und das

Hauptquartier der chinesischen Armee mit Bomben beworfen. Die Stadt wurde später von acht weiteren Flugzeugen überflogen, jedoch nicht mehr bombardiert. Man nimmt an, daß die Sowjetregierung die Chinesen durch diese Demonstration zur Annahme ihrer Bedingungen veranlassen möchte.

Vormarsch auf Chargin eingestellt?

Wie aus Moskau gemeldet wird, hat die Sowjetregierung den Oberbefehlshaber der Truppen in der Nordmanchurei telegraphisch angewiesen, den Vormarsch gegen Chargin einzustellen. Die russischen Truppen werden aber nur dann das chinesische Gebiet verlassen, wenn das Abkommen zwischen China und Rußland über die Verwaltung der chinesischen Eisenbahn unterzeichnet wird.

Japans Haltung zweifelhaft.

Die Londoner „Morningpost“ meldet aus Tokio: Den Zeitungen ist verboten, über Japans Stellungnahme zum Vorrücken der Russen in der Mandchurei zu berichten. Daß Dinge von großer Tragweite sich vorbereiten, ergibt sich aus der unerwarteten Rückkehr des Mikado nach Tokio. Unausgesprochen finden im Palais National Konferenzen des Gesamtministeriums statt, an denen auch der Generalstabsteilnimmt.

Amerikanische Vermittlung.

Nach einer Meldung aus Washington ist die amerikanische Regierung an die deutsche, britische, französische, italienische und japanische Regierung herangetreten, um eine Verständigung über die Schritte herbeizuführen, die zur Vermittlung einer Verschärfung der Lage in der Mandchurei ergriffen werden können.

Volksentscheid doch am 22. Dezember.

Aus Berlin wird mitgeteilt: Wie in unterrichteten Kreisen verlautet, wird die Reichsregierung entgegen der Versicherung des Präsidiums des Reichstages für das Volksbegehren am 22. Dezember als Zeitpunkt für den Volksentscheid festhalten.

Deutschland und England.

Der rätselhafte Mr. Snowden.

Von Dr. Schiele, Raumburg a. S.

Die der Deutschen Volkspartei nachgehende Berliner „Deutsche Allgem. Zeitung“ (Nr. 54) ist schon erschüttert und verwirrt durch die rätselhafte Stellungnahme von Mr. Snowden. Dieser hat als Finanzminister des Britischen Reiches im Unterhaus erklärt, daß „der Uebertritt in der Liquidation der deutschen Vermögens nicht ausgeschlossen, sondern Deutschland gegenüber den Reparationsverbindlichkeiten in Aussicht genommen werden soll“.

Welcher Reparationsfonds? Nicht auf das Konto des Youngplans, sondern daneben und darüber hinaus auf das Konto jener ehemals in London im Jahre 1921 festgelegten Reparationsfonds von 132 Milliarden.

Das Erlöszeugnis der „D. A. 3.“ ist berechtigt: denn es war ja schon im Dawesplan klar ausgesprochen, daß „die fälligen Jahreszahlungen alles umfassen sollen, wozu Deutschland gegenüber den Alliierten und Assoziierten Mächten auf Grund des Vertrags verpflichtet ist, alle Reparationen, Restitionen und“ (Kapitel 11). So war es im Dawesplan sollte in Bezug auf den Youngplan unieren Diplomaten ein kleines Versehen unterlaufen sein und dadurch die phantastische Anhangsschuld wieder aufgeweckt sein? Mr. Snowden scheint es so zu glauben.

Dann hätte ja aber der ganze Youngplan keinen Wert. Was folgt also die „D. A. 3.“? Es bleibt der deutschen Regierung jetzt wohl nur noch ein Weg offen, nämlich das Bestehen dieser Phantasschuld unter Berufung auf den Youngplan zu bestreiten und die ganze Frage erneut vor dem Haager Gericht aufzurufen.

Aber, liebe „D. A. 3.“: Warum vor dem Haager Gericht? Bleibt nicht auch noch der Weg einer Revision des Youngplans durch uns selbst? Der Reichstag hat ja den Youngplan noch nicht ratifiziert. Es ist doch die natürliche Folgerung aus der Welt, daß man die kleine Unklarheit über die 132 Milliarden aus dem Wege räumt. Sie sagen selbst:

„Wenn hier nicht eine grundsätzliche Klärung erfolgt, so hätte Deutschland keinerlei Sicherheit, daß nicht eines Tages bei dem Unerwartlichen Versagen des Youngplans in den Jahren 1929 und anschließender unbefriedigender Revisionen die alte 132-Milliardenschuld wieder vorgelagert wird.“

Sehr richtig! Bei einer solchen Klärung wäre doch die Ratifizierung des Youngplans eine geradezu verkehrte Dummheit. Das mindeste ist also die Beseitigung dieser Ratifizierung.

Uebrigens sollte man Mr. Snowden mit seinem rätselhaften Schritt welfchen er „weder sachlich noch moralisch“ zu rechtfertigen sucht, daß „Ibe Ziel gemeint haben?“

Mr. Snowden ist berichtigende englische Minister, welcher im Haag mit voller Unterfertigung durch seine Regierung eine ganz gefährliche Fiktion gegen den Youngplan geritten hat. Er hat damals alles getan, was er konnte, um den Youngplan zu Fall zu bringen. Er erklärte:

„England ist benachteiligt. England erhält zu wenig (allerdings nur Lumpsum 90 Millionen jährlich, was für das große England ein Bleich ist — aber das ist ja auch nur ein Vorwand).“

Mr. Snowden erklärte außerdem: „Was aber England nicht will, ist, daß etwa Deutschland diese Differenz aufgepakt würde.“

Snaltes erklärte das englische Auswärtige Amt, daß die englischen Truppen noch das Rheinland verlassen würden und niemals (hört es in der ganzen Welt!) — niemals wieder zurückkehren werden (selbst mit der französischen Besatzung ein Hochverräter, denn eine nur-kontinentaler Deseranten des Rheinlandes gibt es nach dem Versailler Frieden nie,

Neues in Kürze.

Der Landtag wählte den Zentrumsabgeordneten Baumhoff zum zweiten Vizepräsidenten an Stelle des ausgeschiedenen Seelmanns Vorlag.

Im Landtag kam es gestern zu energischen Protesten besonders der Deutschen Nationen und der Wirtschaftspartei gegen die Ausmaß der Städte und die Art der Ausführung bei den preussischen Staatsregimenten.

Am Schlusse der öffentlichen Sitzung des Landtages beantragte die Deutschen Nationen die Einsetzung eines Untersuchungskommisssions, der feststellen soll, welche Beamte in unzulässiger Weise die Durchführung des Volksbegehrens erschwert haben. Da der Antrag auch von anderen Parteien der Rechten unterschrieben war und gewisses Unterschriften aufwies, muß dem Verlangen entsprochen werden.

Im Reichstag soll heute nachmittag die erste und zweite Beratung des Freiheitsgesetzes stattfinden in Verbindung mit dem nationalsozialistischen Antrag auf Staatsentscheidung des Volksentscheides bis zum 12. Januar.

Auf Beschwerde mehrerer evangelisch-kirchlicher Verbände beim preussischen sozialistischen Innenminister verzweifeln bei dieser die Entscheidung des Berliner sozialistischen Polizeipräsidenten Borgebel gestillt, wonach keine politische Strafverfahren gegen die Veranstalter von Tagungsvergängen am Sonntag eingeleitet werden sollen.

Der Reichstag übermies Anträge der Sozialdemokraten und Deutschen Nationen, für den Heiligabend den 5-Uhr-Baden-schlus einzuführen, an den sozialistischen Ausschuss. Der Evangelische Kirchenanschuss tritt in einer Entschließung ebenfalls für den 5-Uhr-Baden-schlus ein.

Bei den Wahlen zum Studenten Ausschuss der Deutschen Studentenschaft an der Breslauer Universität wurden 1887 Stimmen abgegeben (im Vorjahr 1429). Die nationale Studentenschaft erhielt 571 Stimmen und damit 16 Sitze (im Vorjahr 23). Die nationalsozialistische Studentenschaft erhielt 911 Stimmen und 11 Sitze (im Vorjahr 911). Die Christlich-sozialistische Studentenschaft erhielt 308 Stimmen und 8 Sitze (im Vorjahr 296). Die Christlich-nationalen (katholische Korporation) 308 Stimmen und 8 Sitze.

Am Donnerstag demonstrierten in Athen die Studenten seit dem frühen Morgen wegen Nichterfüllung ihrer Forderungen bezüglich innerer Universitätsfragen vor dem Universitätsgebäude. 800 Demonstrierende wurden durch die Polizei und Feuerwehre, die mit ihren Wasserpistolen einzutritt ausstündiggetrieben. Man zählt etwa 30 Verwundete auf beiden Seiten. Zahlreiche Verhaftungen wurden vorgenommen.

In Vemborg (Polen) kam es gestern erneut zu Demonstrationen ukrainischer Studenten gegen Sowjetrußland.

Mißtrauen gegen die Reichsregierung.

Im Reichstag sind Mißtrauensanträge gegen das Reichskabinet eingegangen von den Kommunisten, den Nationalsozialisten und den Deutschen Nationen. Wie immer, liegt die Mehrheitsentscheidung bei der Wirtschaftspartei.

Ob sie sich des bitteren Ernises der Wirtschaftslage und der Notwendigkeit des dringlichsten Zusammenstehens zum Einzug der sozialistischen Mißtrauensbewußt sein wird? In der Volkspartei besteht große Reue, nicht nur die Frage der Finanzreform, sondern auch die Arbeitslosenversicherung, das sozialistische Plänein „Nur mich nicht an“, in der vorweihnachtlichen Lage grundmäßig aufzurufen. In der Forderung nach unbedingter Einstellung der weiteren Reichsausschüsse stehen Wirtschaftspartei und auch Teile der Deutschen Volkspartei auf dem gleichen Boden, da sonst der Zusammenbruch der gesamten Reichsfinanz droht.

Das Zentrum hält noch mit jeder Erklärung zurück, ob es möglich sein wird, den aus der zweiten Haager Konferenz hervorgehenden Bestimmungen zuzustimmen.

Dem Verlauf der Pariser Saarverhandlungen sehen fast alle Parteien mit großer Skepsis entgegen.

Für die große Flottenkonferenz in London



Ist vom englischen König jetzt der St. James-Palast zur Verfügung gestellt worden, eins der schönsten und altertümlichsten Repräsentanten der englischen Hauptstadt.

Am Donnerstag abend kam es in Gent zu heftigen Ausritten. Einige hundert kammunistische Studenten veranfaßten eine Kundgebung gegen die Klammierung der Universität Gent. Pöbellich erschienen kammunistische Studenten, beschossen mit Gölle kammistischer Arbeiter die

politische Abspernung und warfen sich auf ihre Gegner. Diese wurden zerstreut, und viele von ihnen wurden verletzt. Die Polizei nahm etwa fünfzig Studenten fest. Die Flamen, die als Sieger aus dem Flag geblieben waren, veranfaßten sofort eine große Kundgebung zu Gunsten der Klammierung der Universität.

sondern nur eine der Mittelern und Affo- lorenz (Wagner). Das heißt verschlafen die Hand hinlegen. Du brauchst bloß mit mir zu jeder neuen Verhandlung...

Was ist es nun? Uns ist klar, daß die Amerikaner nicht die englische Fabrik-Regierung fordern, sondern die gesamte internationale Kriegsverflechtung...

Aber da warf sich die deutsche Diplomatie in den Weg und vor den Youngplan und verweigerte diesen mit ihrem heiligen Haus und Verstand...

Wenn Mr. Snowden damals so deutsch-freundlich handelte, warum tut er heute das Gegenteil?

Dieser ist gar nichts Rätselhaftes. Wenn man jemand bis zum Verstand und zum Ermögen bringen kann, daß durch das man ihn die Hand hinreckt...

Diese Führer der englischen Arbeiterbewegung, die sich als sozialistische Arbeiterbewegung darstellen, sind in Wirklichkeit nur die englische Arbeiterbewegung...

Kann es eine natürlichere und zugleich barbarischere Politik der europäischen Industrievölker, welche gemeinsam leiden...

zusammen die phantastische Kriegsverflechtung beizubehalten, welche die Handelsbeziehungen der ganzen Welt verwirrt.

Die Männer der Manon.

Operette von Walter W. Göbe. Aufführung im Stadttheater Halle a. S. Dieses neue Operettenspektakel wieder ein voller Erfolg.

Manon, eine Tänzerin an der Pariser Oper, das eine Dame von einnehmender Eleganz und großem Reichtum...

Es sieht aber so aus, als wenn die Führer der letzten dem in Arbeitereingetragenen sich vollkommen nur als Annehmlichkeit des internationalen Finanzkapitals fühlten.

Dabei ist es nun offenbar nicht klar, daß das hier nur ein anderes Amerika gibt; das große, das eigentliche, das offizielle Amerika...

Vor einem Jahr, also vor der Pariser Konferenz, erklärte dieses Amerika, daß es nur eines nicht wolle, nämlich daß Deutschland der Gesamtschuldner gegenüber den Ver. St. A. würde...

Diese Warnung hat es immer wiederholt. Es spricht sie noch einmal durch aus, daß...

Neue Steinkohlenfunde in Sachsen.

Wert mehrere Milliarden Mark.

In den „V.M.“ berichtet der Mitarbeiter im Institut für Brennstoffgeologie an der Bergakademie Freiberg, Dr. P. Weiblich u. a. über neue große Steinkohlenfunde...

es ist herauszunehmen seiner Besetzung aus dem Youngplan nicht, was es diesen in keiner Form offiziell anerkennen wird.

Hier sind also zwei Großmächte, welche den Youngplan nicht wollen.

Und ihr, deutsche Volk, deutsche Mehrheitspartei, deutsche Regierung, deutsche Arbeiterbewegung! Darum seht ihr diese ausgedehnten Hände nicht an, die entrichtet ihr auch über die fremdpolitischen Rippenhiebe?

Was zunächst an gesehen hat, ist nur die Anknüpfung der Antilagen eines Youngplans, welcher bezügliche Antilagen offen läßt.

Im ganzen handelt es sich also um 500 bis 700 Millionen Tonnen.

Nicht ausgeschlossen ist, daß auch in der Richtung nach Glaucha und Grimmitzsch die Möglichkeit der Bildung von Flözen gegeben gewesen ist, doch entzieht sich die Ausbildung dieses möglichen Glaucher Feldes vorläufig der Schätzung...

Republikshutzgesetz im Reichsrat angenommen.

Keine Pensionsberechtigung der Reichsminister.

Der Reichsrat nahm in seiner getrigen öffentlichen Vollziehung den Gesetzentwurf zum Schutz der Republik mit 50 gegen 16 Stimmen an.

Der Reichsrat, preussischer Ministerialdirektor Dr. Koch, führte aus: Der Entwurf verzichtet auf die bisherige Verfassungsänderungen...

Den Schutz des Lebens haben die Ausschüsse des Reichsrats nicht auf den politischen Personenkreis des Entwurfs beschränkt. Es soll jeder Angriff auf das Leben eines Reichsrats...

Die Zuständigkeit des Reichsinnenministers für Auflösung von Vereinen und für Zeitungsverbote haben die Ausschüsse geteilt und darüber die Streitigkeiten zwischen Reich und einem...

Land die Entschädigung des Reichsverwaltungsgerichts eingeführt.

Staatssekretär Weismann bestrich, daß der erweiterte Schutz gegen Gewalttätigkeiten vor allem den die Republik beschimpfenden Gegnern zugute kommen würde.

Es folgte die Beratung des sog. Reichsministergesetzes.

Nach diesem Gesetz dürfen die Minister dem Vorstand, dem Verwaltungsrat oder Aufsichtsrat von Erwerbsgesellschaften nicht angehören...

dürfen sie Nebenbeschäftigungen nicht ausüben. Ausnahmen darf die Reichsregierung zulassen. Als Verpflegung wird in der Regel nur ein Übergangsgeld gezahlt...

Die Ausschüsse des Reichsrats haben jedoch diese Ausnahme nur auf den Fall von Gesamtschuldenshaftung beschränkt. Reichs-, Landes- und Gemeindebeamte behalten ihre Pension.

Ein preussischer Antrag, die preussische Regelung zu übernehmen, wonach Minister nach vierjähriger Dienstzeit pensionsberechtigt werden, wurde mit 34 gegen 32 Stimmen abgelehnt...

Schließlich nahm der Reichsrat noch die Mitteilung der Reichsregierung entgegen, daß sie dem Reichsrat das aus dem Volksgehörnen hervorgegangene Freiheitsgesetz vorgelegt habe.

Der Reichsrat hat entsprechend dem erweiterten Inhalt des neuen Republikshutzgesetzes diesem Gesetz auch eine neue Nebenbeschränkung gegeben. Es soll in Zukunft keinen Gesetzesentwurf mehr geben, der die Freiheit des politischen Lebens...

Es ist ein erfreuliches Zeichen des allmählichen Erwachens des Bürgergeistes gegen weitgehende Ansprüche der Rinken, daß in beiden Geleisen eine Anzahl Bestimmungen enthalten sind, die gegen den Willen der Rinken gehen.

Bruch zwischen Slowaken und Tschechen.

Als Prag bekannt unter dem Titel „Die Slowaken neuerlich in Opposition“ u. a. Die Slowakische Volkspartei hat zur Behebung ihres Einflusses in die neue Regierung die Aufnahme des Pittsburg-Vertrages...

Flamendemonstrationen.

Anfolge der belgischen Kabinettskrisis kam es in Brüssel und Antwerpen zu großen Massenveranstaltungen der Flamen. In allen Verammlungen erfolgten Beschlüsse für Aufrechterhalten der Sprachforderungen.

FORMAN gegen Schnupfen. Wirkung frappant! Dose 60 Pf.

Konzert der Gesangsschule Charlotte Regel, Halle.

Charlotte Wegener fand den rechten Ton für Manon. Ihr Hauptvorzug war auch diesmal die feine, durchdringende Klarheit, die jede Note und jedes Wort in Haltung, Sprache und Gesang vermittelte.

Konzert der Gesangsschule Charlotte Regel, Halle.

In einem Schülerkonzert geht man nicht mit großen Erwartungen, da Schüler keine Meister sind. Das geringe Konzert der Gesangsschule von Charlotte Regel hat aber den Charakter eines angenehmen Entlasters.

Es folgt die ersten Programmnummern brachte mehrere Durchführungsleistungen. Im zweiten Teil des Konzerts traten folgende Künstlerinnen auf: Hildegard Blum und Gertha Schröder...

Das menschliche Herz im Safe.

Die kroatische Bank in Zagreb hat ein menschliches Herz und ein Gehirn in die Scherens ihrer Safes angenommen. Die Bank hielt der kroatische Bauer in der Zeit nach dem Herz und Hirn des Stephan Raditsch eine so getragene Unterbringung erfahren haben.

... indem wir Sie im Besitz unserer Sendung von 4 d. M. wahren, erlauben wir uns, Sie mit 700 Mikrogramm Kupferblau, 1000 Mikrogramm Blei und 300 Mikrogramm Eisenlangen zu belassen...

Aus der Stadt Halle Weil Frisch sich ärgerte, mußte er toten.

Wegen Brandstiftung hatte sich am Donnerstag, 28. November, vor dem halleischen Schöffengericht der glückliche Kaufmannssohn Frisch E. aus Malsleben zu verantworten. Frisch war das richtige Großmutterkind. Er lebte bei seiner 88-jährigen Großmutter, bei denen bekanntlich das Verzeihen der Enkel noch bester ist als bei den Müttern. Großmutter tat alles, was sie ihm an den Augen absehen konnte, nur eines tat sie nicht: sie besorgte nicht seine „Kaufmännischen“ Ratsschläge. Dabei hatte er doch schon angeleert, er war sogar Weibliche.

Die Großmutter hatte ein Geschäft mit Wohnhaus und Scheunen und Schulden. Da versuchte sie, eine der Scheunen zu verkaufen. Das zerfiel sich aber an dem zu geringen Kaufangebot von etwa 3000 bis 3500 Mark. Dafür verpackte sie die Scheune, ohne den Enkel zu fragen, der fand den Packinhalt viel zu billig. Das ärgerte ihn und, um den Pächter wieder zu ärgern, ließ er sich nachts an die Scheune, nachdem er sich

mit dreißig Weibern hier beim Tanze mit angetrunken hatte, klopfte ein Asten und Stroh durch das Katenloch und ließ ein brennendes Streichholz raten. Die Streichhölzer hatte er sich dazu im Galionshaus geben lassen. Dann ging er zu Bett. Dem Pächter rief es am anderen Morgen etwas fengisch aus der Scheune. Er ging hinein. Die Treppe neben dem Katenloch schwelte. Der Brandstifter war natürlich bald gefunden.

Man vermutete zuerst sogar „verlachten Verschönerungs-betrieb“, denn die Scheune war mit 15000 Mark versichert. Doch die Polizei stellte Frischs standhaft in Abrede. So wurde er nur wegen einfacher Brandstiftung zu einem Jahr Gefängnis verurteilt. Fünf Monate muß er verbüßen; für den Rest ist ihm vorläufig Bewährungssfrist in Aussicht gestellt.

Steuerkalender für Dezember.

- Reichssteuern sind zu zahlen an die Finanzkasse Halle (Saale)-Stadt.
- Zahlungsarten:
1. Politische: a) Magdeburg Nr. 8012, Finanzkasse Halle (Saale)-Stadt; b) Reichsbankkonten bei der Reichsbank Halle (Saale) der Finanzkasse Halle (Saale)-Stadt;
 2. Finanzkasse Sachsenbergräber.
- Bargeldlose Zahlung empfohlen. Diese erfolgt:
- a) durch Ueberweisung,
 - b) mit Zahlscheit oder Postanweisung.
- Vorteile: Ueberweisungen sind gebühren-

frei. Bei Einzahlungen gilt der Tag der Einzahlung als Tag der Zahlung bei der Finanzkasse. Weiter Weg zum Finanzamt unnötig, die Einzahlungen kann zusammen mit den übrigen Einzahlungen auf dem nächsten gelegenen Postamt geschehen. Das Postamt nimmt auch nachmittags Einzahlungen an; die Finanzkasse dagegen nur vor 11 Uhr a. M. Zahlarten (Scheck) sind in der Finanzkasse kostenlos erhältlich. Angabe von Steuernummer, Steuerart, Name und Adresse des

Zwei oder drei Verkaufssonntage. Um den 5-Uhr-Adenschluß am Heiligen Abend.

Gestern nachmittag fand im Polizeipräsidium abermals eine Sitzung unter persönlicher Leitung des Polizeipräsidenten und Anwesens der Polizeikommissare statt, in der sowohl Arbeitgeber als auch Arbeitnehmer wie auch der Magistrat vertreten waren. Die Arbeitnehmer legten ihren Standpunkt dahin dar, daß zwei Sonntage vor Weihnachten zum Verkauf vollaus genügen. Der Volksentscheid sei die Ursache, daß der Einzelhandel einen dritten Sonntag für sich beansprucht. Eine Verlängerung der Einkaufszeit bringe aber — das habe der Vorsitzende gelehrt — keine Erhöhung des Umsatzes, weil das laufende Publikum sich nach der ihnen zur Verfügung stehenden Zeit richtet.

Der Polizeipräsident Derle wies darauf hin, daß der Magistrat für Handel und Gewerbe zum Ausdruck gebracht hat, er habe keine Bedenken, den dritten Sonntag freizugeben unter der Voraussetzung, daß am Tage des Volksentscheides die Geschäfte nur 6 Stunden geöffnet, am Heiligen Abend um 5 Uhr abends geschlossen werden.

Der Syndikus des Einzelhandelsverbandes, Dr. Hage, führte aus, daß große Teile des Einzelhandels nichts gegen den Fünf-Uhr-Schluß am Heiligen Abend einzuwenden haben, aber verschiedene Geschäfte, z. B. die Maß- und Genusmittelhändler und die Pro-

viders haben nicht vergessen, damit die Finanzkasse die Einzahlungen buchmäßig unterbringen kann.

5. Dezember:
Vornachmittag für die Zeit vom 16. bis 30. Nov. 1929. Gleichzeitige Abgabe der Beizahlung (amtl. Steuer 2) über die Monat...-erträge.

20. Dezember:
Vornachmittag für die Zeit vom 1. bis 15. Dez. 1929.

Zwei oder drei Verkaufssonntage. Um den 5-Uhr-Adenschluß am Heiligen Abend.

gisten sind entschieden gegen den Fünf-Uhr-Schluß am Heiligen Abend, weil in diesen Stunden bekanntlich in den letzten Stunden noch sehr viel eingebracht wird.

Der dritte Sonntag sei deshalb notwendig, weil Leipzig und Anhalt am 8. Dezember offen halten.

Während an diesem Tage die halleischen Geschäfte geschlossen bleiben, so hätte die halleische Geschäftswelt einen Verlust von mehreren hunderttausend Mark. Die Angestellten sollen für diesen Sonntag eine Vergütung von ein Zwanzigstel des Monatsgehältes zusätzlich 50 Prozent Aufschlag erhalten.

Eine Einigung erfolgte trotz längerer Diskussion nicht.

Die Sachlage ist nunmehr so, daß der Einzelhandel bereit ist, den Fünf-Uhr-Adenschluß am Heiligen Abend zu akzeptieren, wenn ihm der dritte Sonntag, der 9. Dezember, gewährt wird. Zum Fünf-Uhr-Adenschluß am Heiligen Abend können sich nur bestimmte Geschäfte verpflichten. Diejenigen, die auf dem Fünf-Uhr-Adenschluß bestehen, verzichten dagegen auf den dritten Sonntag. Die Arbeitnehmer sind gegen den dritten Sonntag und für den Fünf-Uhr-Adenschluß.

Wie wir hören, wird die Entscheidung des Regierungspräsidenten eingeholt werden.

Der Jungstahlhelm wächst. Prinz August Wilhelm von Preußen spricht.

Im Rahmen der Jungstahlhelmsverwendungs fand gestern ein Verbandsabend im Wintergarten statt. Vorher marschierte der Jungstahlhelm durch die Stadt. Um 1/2 Uhr etwa war der Saal wegen Ueberfüllung schon polizeilich geschlossen. Kurz vor Beginn erschienen von allen heimlich umhüllt, in Begleitung von Oberleutnant Duesterberg, Prinz August Wilhelm von Preußen. Daran anschließend erfolgte der Einmarsch des Jungstahlhelms. An der Ehrentribüne saß man neben den oben erwähnten noch die Stahlhelmführer Jüttner, Volmer, Gnade und Schürig und den Vertreter der deutschen Studentenschaft Schöne.

Hauptmann a. D. Jüttner das Wort zu seiner Begrüßungsansprache. Sein Gruß galt vor allem Oberleutnant Duesterberg, dem Führer, der in seiner Person das Stahlhelmwollen am reinsten verkörpert. Dann wandte er sich an den Prinzen August Wilhelm, dem große Erwartungen gebührt werden. Er führte aus, daß alle nationalen Hallenser den Wunsch gehabt hätten, den Prinzen zu sehen; sie hoffen, daß er nicht das letzte Mal in Halle gewesen sei. Er hielt der Jugend den Prinzen als Vorbild hin. Der Stahlhelm sei Holz darauf, den Dolgenalserfolg in seinen Reihen zu haben, denn Wesen und Wollen des Prinzen sei eng mit dem Stahlhelm verknüpft. Früher galt der Grundgedanke, daß nur der Weite Führer sein sollte, heute ist auch dieser Grundgedanke zum alten Eisen geworden; jeder dient nun mit seiner Partei. Der Stahlhelm bekämpfe das jetzige System. Die Jugend ist die Hoffnung des Stahlhelms in diesem

Kampfe, sie soll das Vorbild sein für das deutsche Volk; nie soll sie das Freiheitsziel vergessen. Durch die Bekämpfung sollen die Reihen der Stahlhelmsjugend verhärtet werden.

Oberleutnant Duesterberg

das Wort. Vor mehr als 40 Jahren sei er in das Kadettenkorps gekommen. Die dortige Erziehung habe auch in den jungen Kadetten ganze Kerle gemacht; der dort gepflegte Geist habe sich auf das ganze Volk übertragen. Heute würde er nur noch in den nationalen Kreisen gepflegt. Die Jugend sei in eine Zeit der Schmach hineingeboren. Der Stahlhelm will sie zu Stämmern erziehen. Der Vornachmittag, daß er sie zum Krieg erziehen wolle, ist falsch. Einen Krieg können wir heute nicht führen, wohl aber unter Vos verbessern, wenn wir einig sind. Aber wenn der Freiheitskampf kommt um Sein oder Nichtsein, dann soll die heutige Stahlhelmsjugend führen.

Prinz August Wilhelm

danke für die herrlichen Willkommensgrüße, vor allem Oberleutnant Duesterbergs. Er ermahnte alle, ihre nationale Pflicht zu tun. Besonders wandte er sich an die Jugend, die neue Hoffnung sei. Er schloß mit den Worten: „Ein jedes Volk bestimmt sich selbst sein Los zu Nacht und Schlafzeit, und ist das Dunkel noch so groß, ein Weg zum Licht ist immer frei.“

Eine Szene aus den Karlsruhären, die Schillers Kampf gegen geistige Anstaltung zeigt, und lebende Bilder der Sportgruppe, die die praktische Arbeit des Stahlhelms veranschaulichen, fanden viel Interesse.

Direktor Bussebaum bleibt Leiter der Straßenbahn

Wir wir neulich mitteilten, ergaben sich bei der Bildung des Vorstandes der Werke der Stadt Halle A.G. infolgedessen Schwierigkeiten, als der bisherige erste Vorsitzende, Leiter unserer halleischen Straßenbahn, Direktor Bussebaum, es ablehnte, zu dem ihm gebotenen Bedingungen in die Aktien-gesellschaft einzutreten. Herr Bussebaum entschied sich dafür, unmittelbar im halleischen Dienst zu bleiben.

Die Konsequenz wäre gewesen, daß man für die Straßenbahn, die ja künftig von der A.G. Werke der Stadt Halle, verwalmt wird, einen neuen Leiter im Privatdienstvertrag hätte verpflichten müssen. Unvermeidbar hätte jedoch die Verhandlungen wieder aufgenommen werden und sie haben jetzt zu dem Ergebnis geführt, daß Herr Bussebaum als Vorstandsmitglied der neuen A.G. die Leitung der Straßenbahn weiterführt.

Infolge der vorgeschrittenen Saison und der anhaltenden warmen Witterung bringen wir

Herabgesetzte Preise für

KONFEKTION

Riesige Mengen herrlicher Mäntel und Kleider haben wir teilweise **weit unter Herstellungspreis** erworben. Wir haben den größten Teil unserer Läger in Mänteln und Kleidern in **4 Serien** zusammengestellt, um unseren Kunden den Einkauf zu erleichtern. Wir bringen in jeder Serie sensationelle Schlager-Angebote! — Unsere **Einheitspreise** für diese **einmalige Verkaufsveranstaltung** sind:

<p>Serie I</p> <p>19.50</p>	<p>Serie II</p> <p>29.50</p>	<p>Serie III</p> <p>39.50</p>	<p>Serie IV</p> <p>49.50</p>
-----------------------------	------------------------------	-------------------------------	------------------------------

Unsere Schaufenster geben Ihnen leider nur einen kleinen Ausschnitt unserer Riesen-Auswahl. — Bitte besichtigen Sie ohne Kaufzwang unsere Kleider und Mäntel. Wir bringen bestimmt das Richtige für jeden Geschmack und jeden Geldbeutel. — Beginn am Freitag, dem 29. November 1929

Angezapfte Ware wird auf Wunsch bis 20. Dez. reserviert! Pelzmäntel u. Modellkonfektion gleichfalls zu Sonderpreisen!

Brummer & Benjamin

Große Ulrichstraße 22-25 Halle (Saale) Große Ulrichstraße 22-25

Dabei sei gleich noch mitgeteilt, daß bei den Werken der Stadt Halle A.-G. folgende Herren Profusa erhalten:

Der Betriebsdirektor der Straßenbahn Jakob, der Oberingenieur Herr Gass und Wasserwerks-Dipl.-Ing. Hering, die Oberingenieure des Elektricitätswesens, Dipl.-Ing. Söder und Dipl.-Ingenieur Kühne und die Bureauinspektoren Abel und Schmidt.

Ein rücksichtsloser Chauffeur.

Gestern gegen 10,15 Uhr vormittags wurde vor dem Grundstück Lindenstraße 57 eine Frau von einem Personenkraftwagen angefahren und an der rechten Hand und am Hinterkopf leicht verletzt.

Noch ein unglaublicher Fall.

Auch in der Nähe der Kliniken wurde heute Vormittag gegen 10 Uhr in der Wagdeburger Straße ein älterer Mann von einem Motorradfahrer angefahren. Der Motorradfahrer fuhr unbemerkt um den Verletzten weiter.

Wieder fünf Einbrüche.

In der Mansfelder Straße, Ecke Ankerstraße, verlor heute vormittag um 10,30 Uhr ein Mann, der eine Kasse unter dem Arm trug, in eine Wohnung einbrechenden, zu einem Schmiedemeister gehörten, den Dieb war schon vorher beobachtet worden.

Das Heim der Pädagogischen Akademie.

Prof. Dr. Frankenberg, der neue Direktor der Pädagogischen Akademie, will in diesen Tagen in Halle, um die Auswahllisten der Pädagogischen Akademie vorzunehmen.

Am Umbau der „Akademischen Speiseanstalt“ waren u. a. folgende Firmen beteiligt:

- Ed. Eder, Spiegelstr.
Drahtgitter : Geflechte : Siebe
Halle'sche Drahtweberei, C. H. Heiland
Den Innenausbau liefert
Gustav Preller
Zimmerarbeiten
Conrad Bauer
Karl Rennert

Die neue „Tulpe“ vor der Einweihung.

Ein großzügiges materielles und geistiges Unterhaltungsnetz für den Teil unserer Studentenschaft, der mit Gladstücken nicht unregelmäßig getraut ist, stellt in ihrer neuen Gestalt die „Tulpe“ dar.



Die Besuche nehmen hier ihr Mittagstrot ein; es kostet lediglich Pfennige und ist gute Hausmannskost, die Leib und Seele in Harmonie zusammenhält.

Am Umbau der „Akademischen Speiseanstalt“ waren u. a. folgende Firmen beteiligt:

- Malerarbeiten führte aus
Carl Haacke
Heime & Hans Herzfeld
Personen-, Lasten- und Speiseaufzüge, Krane, Nahfördermittel
Gummi-Läufer
Gummi-Matten
Otto Kirschmann
H. Bergmann

Des Kunstgewerbes spüren läßt, und er hat Gelegenheit, sich in Kunst und Literatur fortzubilden.

Die Mittel zu dieser neuartigen Studentensitte kommen vom Reich, von Preußen, von der Provinz, auch Anhalt hat sich beteiligt, und schließlich die Städte Halle, Magdeburg, Erfurt, Erfurt, Bismarck, des Markes, Körner, schloßen wie die Wirtschaftskammern des Reichs und viele Privatleute haben reiche Spenden gemacht.

Eine Entschließung des Hochschulrats.

Von studentischer Seite wird uns geschrieben: In der gestrigen Sitzung des Hochschulrats entspann sich eine längere Debatte über die Frage der Beteiligung an dem Einweihungsfeierlichkeiten des Studentenausbaus „Tulpe“ am Sonntagabend, dem 30. November.

Wetterlage

Barometrisches Wetter bis 30. November abends. Am Überrande der großen atlantischen Depression ist warme Luft über die Biscaya nach Frankreich und England eingeströmt.

Handbibliothek

Ist ebenfalls ansprechend untergebracht. Hier kann der Studierende Schriftsteller, die heute unermesslich teuer sind, für längere Zeit entleihen.

C.-I. am Riebeckplatz.

Die fidele Herrenpartie nennt sich der neue Film. Titel ist nicht nur der Gegenpart, sondern der Film selbst, eine Geschichte die die andere ab. Kein Wunder bei einer Mischung der Hauptrollen mit Maria Venturi-Brigandini, Silvia Paterlini, Maria Jandini.

neumen und Schaffen nicht in jeder Umgebung kommen will; jeder ist Stimmung und Sammler selbst da. Auch sonst sind weite Räume für einläufige und gefällige Arbeit und Gedankenaustausch vorhanden.

Handbibliothek

Ist ebenfalls ansprechend untergebracht. Hier kann der Studierende Schriftsteller, die heute unermesslich teuer sind, für längere Zeit entleihen.

C.-I. am Riebeckplatz.

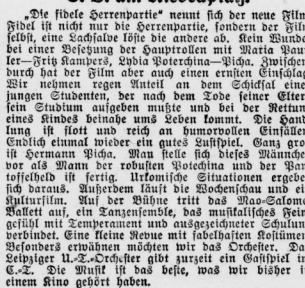
Die fidele Herrenpartie nennt sich der neue Film. Titel ist nicht nur der Gegenpart, sondern der Film selbst, eine Geschichte die die andere ab. Kein Wunder bei einer Mischung der Hauptrollen mit Maria Venturi-Brigandini, Silvia Paterlini, Maria Jandini.

Handbibliothek

Ist ebenfalls ansprechend untergebracht. Hier kann der Studierende Schriftsteller, die heute unermesslich teuer sind, für längere Zeit entleihen.

C.-I. am Riebeckplatz.

Die fidele Herrenpartie nennt sich der neue Film. Titel ist nicht nur der Gegenpart, sondern der Film selbst, eine Geschichte die die andere ab. Kein Wunder bei einer Mischung der Hauptrollen mit Maria Venturi-Brigandini, Silvia Paterlini, Maria Jandini.



Ed. Eder, Spiegelstr.
Bäder, Waschtisellen, Klosetts
Bidets, Aufwaschtische, Warmwasserbereitungen, Heizungen
Kanal- und Pumpenanlagen

Drahtgitter : Geflechte : Siebe
Halle'sche Drahtweberei, C. H. Heiland
Magdeburger Straße 61 Telephone 22476

Den Innenausbau liefert
Gustav Preller
Fabrik für moderne Inneneinrichtung und Ladenbau
Halle (Saale), Zwingersstr. 6, Fernr. 240 98

Zimmerarbeiten
Conrad Bauer
Inh. Walter Knopf
Zimmermeister B. d. Z. - Halle (Saale)
Gräfstraße 4-6 Ruf 246 32 Gegründet 1885

Zimmerarbeiten
Conrad Bauer
Inh. Walter Knopf
Zimmermeister B. d. Z. - Halle (Saale)
Gräfstraße 4-6 Ruf 246 32 Gegründet 1885

Karl Rennert
Schlossermeister - Pfälzerstr. 20 - Ruf 22408
Lieferer die eisernen Treppengeländer.

Malerarbeiten führte aus
Carl Haacke
Halle (Saale)
Gütchenstraße 7 - Fernruf 236 38

Heime & Hans Herzfeld
Maschinenfabrik Abteilung Hebezeuge
Fernr. 268 07, 268 57, Halle, Aufz. Delitzschersr. 10

Personen-, Lasten- und Speiseaufzüge, Krane, Nahfördermittel

Gummi-Läufer
Gummi-Matten
Otto Kirschmann
Rudolf-Haym-Str. 34 Tel. 23094

H. Bergmann
Inh. A. Ebeling
Inneneinrichtung und Möbel
Fleischerstraße 30/31, Telephone 223 82

Hermann Pfeiffer
Tel. 211 00 - Halle (S.) - Ullstr. 3
Hochbau/Tiefbau/Eisenbetonbau

H. Bergmann
Inh. A. Ebeling
Inneneinrichtung und Möbel
Fleischerstraße 30/31, Telephone 223 82

H. Bergmann
Inh. A. Ebeling
Inneneinrichtung und Möbel
Fleischerstraße 30/31, Telephone 223 82

Werner vielfacher Mörder?

Seine Geliebte beschuldigt ihn. ... Die vom Schwurgericht zum Tode verurteilte Klara Polsohd hat in Unterfuchungs- ...

Verdacht und nahm die Pistole an sich. Bei seinem Verhör ... Die meisten dieser Zeugen erkannten in ihm den Mann wieder, ...

Selbstmord eines Bankiers.

Geminn. Donnerstag früh wurde der Alleinhaber des Bankhauses Weiger u. Co. ...

„GEALION“

Geht. (Theatergemeinde). Die nächste Veranstaltung besteht in einem Einfonte- ...

Geht. (Zwei Diebe) drangen nachts in die Niederlage der Elek. Kleinbach und in die Hamburger Ruberdt-Werte ein und stahlen ...

Beuernburg. (Zu der Wilderer- ... an dessen Folgen nachher im Krankensang der ...

Wassfeld. (Lutherpädagogium). Das Festen des Lutherpädagogiums ist gefeiert. ...

München. (Das Hotel „Deutscher Hof“) ist dieser Tage in andere Hände über- ...

Wittenfeld. (Der Weihnachtsbaum für alle) ist angefertigt. Am Donnersdagnachtag ...

Welleben 5. Geht. (Sportplatz- ... anlage). Die hiesige Gemeinde hat einen ...

Schweres Autonglück.

Eine Frau und ein Kind gräßlich zugerichtet.

Dornitz (Saalkreis). Auf der Landstraße Könnern - Halle ereignete sich am Donnerstags- ...

Mund bis auf die Kiefer, sowie innere Ver- ... Das Kind Hoffmann scheint noch ...

Es muß erst noch abgemariet werden, in- ... wieweit die Angaben der Polsohd zutreffen ...

Bei der Verhandlung vor dem Schwur- ... gericht hat Werner durch ein Verbalen auf, ...

Spende für die Alten.

Benediktstein. Der Inhaber des Bank- ... hausens C. W. Adam u. Söhne in Staßfurt- ...

Zu dem Gendarmen-Überfall

Borna. Am Donnerstag, gegen Mittag, ... betrat ein Mann in Altburg. Als er im ...

Quitenberg. (Parrereinführung). Nach ... sich zweijähriger Vakanz ist nun endlich Herr ...

Ammerdorf. (Die Männerliedertafel ... Ammerdorf) - Mitglied des DSB. - ...

Gröbern. (Die Leiche) der am 22. No- ... vember nach kurzen Krankenlager verstorbenen ...

den Todesfall, über den die verschiedenen Ge- ... richtliche im Umlauf sind, wird die Untersuchung ...

Wittenfeld. (Der Weihnachtsbaum für ... alle) ist angefertigt. Am Donnersdagnachtag ...

Welleben 5. Geht. (Sportplatz- ... anlage). Die hiesige Gemeinde hat einen ...

Wittenfeld. (Der Weihnachtsbaum für ... alle) ist angefertigt. Am Donnersdagnachtag ...

Die Wintervzeit kommt und mit ihr das Wollwunder.

Jede Dame, jeder Herr, besonders jedes Kind möchte versorgt sein mit allem, was warm hält und Freude macht. ...

Table with 4 columns and 3 rows of advertisements for 'Wollwunder' products. Each cell contains a stylized logo and a list of items like 'Kleiderstoffe', 'Damenkleider', 'Strümpfe', etc.



Paul Menz Nachf. Halle (Saale)

Jacobstr. 60 Inh. Emil Osske Rich.-Wagner-Str. 54
Fernruf 23284

Weingroßhandlung :: Likörfabrik :: Gegründet 1894

Seit 30 Jahren regelmäßiger Import aller ausländischen Weine
Feinste Kreszenzen der besten Lagen vom Rhein,
Mosel, Saar und der Pfalz

Große Auswahl von
feinsten Tafelweinen in allen Preislagen laut Liste

Konsum-Weine

Feinster span.	Rotwein	..... a Liter	RM. 1.05
"	Weißwein	..... "	1.20
"	Tarragona	..... "	1.20
"	Alter Tarragona	..... "	1.40
"	Malaga	..... "	1.50
"	Alter Malaga	..... "	1.80
griech.	Muskat	..... "	1.35
türk.	Insel-Samos	..... "	1.90
franz.	Bordeaux-Rotwein	..... "	1.75
	Wermutwein	..... "	1.25

Preislisten auf Wunsch

Lederjacken

braun, gute Qualität, von 42 RM. an
I. Zimmermann & Co.
Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 52
Leipzig, Neumarkt 18
Zahlungserleichterungen

Holzbearbeitungswerk

Karl Friedrich, Fenster- u. Türenfabrik,
Halle a. S., Ankerstraße 3, Tel. 24722
Ausführung von Holzbearbeitungen, auch
Möbelartikel. 2-facher Maschinenpark.
Sehr schnellste, sauberste Bedienung.

HEUTE



noch sollten Sie Ihre
Anzeige für die Sonntags-
ausgabe der Saale-Zeitung
aufgeben, damit wir für
eine typographisch gute
Ausführung sorgen können
Anzeigenschluß ist Sonn-
abend vormittag 4,10 Uhr

Zigarren Zigarillos! Jfland

gegr. 1905
Steinweg 29
am Rautschen Platz
Tel. 26216.

Bilder,

gerahmt und löse, eigene Einrahmungen
Glasermeister, Tel. 22563
Fr. Adam, Gr. Klausstr. 2, am Markt



**Gleich- und Drehstrom-
Motoren**
Bei Umstellung auf
Drehstrom nehme
Gleichstrommotoren
in Zahlung, Reparaturen
Elektromotorenbau Halle
Ing. Max Kirchgorg
Barbarastr. 2 Telefon 23873

Verlobungsringe
große Auswahl
GOLD gestempelt 52, 56, 70, 750
14, 18, 20, 22, 24, 26, 28, 30, 32, 34, 36, 38, 40, 42
in Doublet und Schermitz
von 1.-, 1.50, 2.-, 2.80
Oravaten kostenlos.
H. Schindler
Kleine Ulrichstraße 35.

Weihnachts- geschenke in Kristall, Porzellan preiswert und gut im Totalausverkauf

Louis Böker & Sohn
Gr. Ulrichstr. 51, C. T.-Lichtspiele

Staubsauger
Bügeleisen
Wasserkocher
Tauchsieder
Holzkissen
Holzsonnen
**DER
Spiegelstr.**

Auto-10-20-
Wagen
mit Anhänger (auch
Hieb, Beschäftigung
auch für Expeditionen
speziell geeignet. Off.
unt. 2710 an die
Exp. d. 314.



**Gramophon
Schallplatten**
fünf
Marsch
Operette
Musik
fantastisch
Sells und
Gesänge
zu großer Auswahl
Musik-Müller
Gr. Märkerstraße
(am Markt).

Eröffnung am Sonnabend, dem 30. November 1929

meines ersten Erweiterungsbaues
in der

Großen Ulrichstraße 57

Saltz-Emaille-Schmortöpfe mit Deckel 4 Stück 4.95	6 Bierbecher mit Goldrand 0.95	Waschgarnitur 5tlig., bunt 2.95	Kohlenkasten mit Deckel und schöner Decore 1.95	Porz. Ober- u. Untertasse m. breit. Goldr. 0.25
Emaille-Konsole mit Maß 0.95	Weinglas, Römerform mit grän. Siel 0.25	Wäscheleine 20 Meter 0.95	Kohlenerimer schwarz lackiert 0.95	Porz. Kaffeekanne mit Goldrand 0.95
Emaille-Schmortopf groß 0.95	Saltz Napfe 6 Stück 0.95	Zinkelimer 28 cm 0.95	Reibmaschine Fripu 1.45	Porz. Zuckerdose mit Goldhenkel 0.50
Emaille-Waschbecken mit Napf 0.95	Milchtopf mit Aufschrift, 1 1/2 Ltr. 0.50	Kartoffelpresse gut verzinkt 0.75	Wandkaffeemühle mit gutem Mahlwerk 2.45	Porz. Gießer mit Goldhenkel 0.50
Rasierapparat Cilette mit 1 Klinge 1.45	Tortenplatte mit Nickelrand u. schön. Früchtendec. 0.95	Brotdrücke fein lackiert 1.95	Wirtschaftswaage mit gut. Feder 1.95	3 Paar Ober- u. Untertassen mit Goldhenkel 0.95
Emaille-Aufwaschwanne groß 0.75	Zeltungshalter f. d. ganze Woche 0.95	Volksbadewanne 1,60 m 13.95	Fleischwolf in stark. Ausführung 3.95	Solinger Backenbesteck Messer und Gabel Paar 0.75
Emaille-Eimer 28 cm 0.75	Sand-Seife-Soda Garnitur lack. 0.95	Alpacca-Kaffeelöffel 0.25	Eiertiegel mit Holzgriff, 26 cm 0.95	Salatbesteck Kralle, K.-Horn 0.25
Kleiderbügel mit Hosenstrecker 0.50	Porz. Speiseteller mit breitem Zackengoldrand tief und flach 3 Stück 0.95	Alpacca-Eißöffel 0.50	Isoliertflasche hält 24 Stunden warm 0.75	Porz. Kaffeeteller bunt 0.25
Quizgarnitur 7 teilig 0.95				Porz. Abendbrotsteller 10 cm 0.25
Messerkasten Holz, 4 teilig 0.95				Leibwärmer mit gutem Verschluss 0.50
Rasiergarnitur mit verstellbarem Spiegel, 3 teilig 0.95				Petroleumkanne 0.50
Zinkwanne oval, groß 1.95				Rüchchenlampe mit gutem Brenner 0.95

Gr. Ulrichstr. 57 Sobel Steinweg 45

Das Haus der volkstümlichen Preise

Im Norden am Reileck

30.
her
jahr
abst
Rezo
31
Stube
die S
noch
Sob
bas
23.
C
mit
H
jede
wrb.
Sohn
Bret
305
10
Strom
für bi
getich
nicht
jede
tragen
großer
fert. a
auf d
Zerhö
zu ma
täste
Ger
immer
fügung
füher
aus f
ben n
. Stel
150 €
bet, n
an bor
gefacht
Stel
berung
mitb.
38
St
turnen
pünktl
BO
bes bes
einen C
Zürme
Bereits
Seite
bas 34
Berlich
mie h
27. Apr
in Erfu
Serbau
meiterf
Deutche
Serbau
Zeibsig
ten mit
meiterf
lugenb
Deutlich
ogen 35



Freitag, den 29. November 1929

55 Jahre A.-G. von 1874 (Mellon)

Der alte Ruderverein unserer Stadt feiert am 29. November 1929 sein 55jähriges Bestehen... Der alte Ruderverein unserer Stadt feiert am 29. November 1929 sein 55jähriges Bestehen...

Leichtathletik-Meisterschaft mit Langhunderlauf, Stafetten und 400-Meter-Geleitschritt in Düsselhof; 12. Uff.: Gauerhüttele.

Bogen.

Am kommenden Montag Wader gegen BSB. Am kommenden Montag, dem 2. Dezember, kommt abends um 8 Uhr im Wintergarten das beliebte Bogenschießen...

diesem Kampf seinem Verein verloren. Der Mann kämpft nicht gemeldet.

Die beiden Vereine haben nunmehr ihre offiziellen Kampfmannschaften wie folgt bekanntgegeben, wobei die Waderaner immer zuerst genannt sind...

Halles Sportler

besucht das große Fußballtreffen V. f. L. Zwickau - Wacker am Sonntag 14. Uhr auf dem 98er Sportplatz.

schieren Liege langen. Meiner Vorgänger, der schon vor einigen Jahren in U.S.A. war, geht mit dem Bremerer Daanfen in den Verein...

Reben diesen beiden Treffen interessiert in gleichem Maße aber auch der Kampf am Abend. Der Spanier Basilio, der hier zum ersten Male nach seiner Niederlage durch Schmeling wieder im Ring erscheint...

Wader - V. f. L. Zwickau.

Zwischenrunde am den 3. B. V. S.-Vokal.

Wir deuteten gestern schon an, daß mit dem Besiegler des Hauses Westfalens ein starker Gegner nach Halle kommen wird...

Glauchen 2.2. Sportfreunde Leipzig 1.1. Planitzer Sp. Cl. 6:3. Gut's Muis Dresden 1:1, 4:3. Wanderer London 1:2, 1:0 u. V. Weidau 6:0 u. a. Hiernach zu urteilen...

Wader-Halle - Karlsbader Fußball-Klub.

Ein Weihnachtsfußballspiel in Halle. In diesem Jahre soll das Weihnachts-Fußballprogramm entgegen der seit zur Gewohnheit gewordenen Zurückhaltung der hiesigen Vereine in den letzten Jahren wieder einmal etwas Besonderes anstellen.

Bühnenturnen im „Thalia“.

Wir verweisen nochmals auf das Bühnenturnen des BSB, welches morgen abend pünktlich 20 Uhr stattfindet.

Bühnenturnen

Im Thalia-Theater, am Sonnabend, dem 30. November, abends 8 Uhr, veranstaltet vom Hallenschen Turn- u. Sportverein 1861 e. V.

Hein Müller kehrt heim.

Es steht jetzt fest, daß Vorkämpfer Hein Müller nach seinem bevorstehenden Kampf mit dem Italiener Jugareilo in Chicago sofort die Heimreise antreten wird.

Diener-Carnera.

Die kürzlich aufgetauchten Gerüchte von einer Abgabe des Bergkampfes zwischen Franz Diener und dem Hallesischen Mieser Primo Carnera entpuppen, wie uns Diener mitteilt, nicht den Tatsachen.

kommen. Das Treffen Diener-Carnera ist für den 17. Dezember nach der Londoner Alberthalle angelegt worden und heißt den Deutschen vor eine schwere Aufgabe.

Paolino-Griffith in Chicago.

Und Müller und Hein Dombörger im Ring. In der Nacht vom Freitag zum Sonnabend hat europäischer Zeit auch in Chicago ein Box-Kampfabend vor sich...

Hoden.

Der Höhepunkt der ersten Serie scheint im Hodenlager erreicht worden zu sein, denn die Vereine haben sich bezüglich der geäußerten Spielabsichten für die kommenden Sonntage eine sonst nicht übliche Klarheit unterlegt.

Der vorige Hodenflug spielte kürzlich erst hier in Halle gegen den Tennis-Hoden-Flug. Die Schmar-Griener mußten die Überlegenheit der Amalinter mit 7:2 anerkennen.

Die Herren der Hallester müßten schon einen ganz guten Tag haben, wenn sie mit einem Siege Anders Kampflauf verziehen.

Die Damen obiger Vereine sind die Gewinnerinnen für die folgenden Meisterschaften. Auch die Herren werden auf Grund ihrer besten Leistungen in der nächsten Saison an der Spitze stehen.

Advertisement for KURMARK CIGARETTEN featuring a woman in a hat and coat. Text includes 'Die Dame: Vom positiveren Genuss des Rauchens' and 'Spezial-Mazedonen-Mischung'.

ZGK. gegen Leipzig G.G.

Auch der Tennis-Gesellschaft will am kommenden Sonntag...

Europa-Stimmfestschaffen.

Das bedeutendste sportliche Ereignis des Winters 1929/30 sind wieder die Wettspiele des Internationalen Eishockeys...

Sportstätten bei Oslo.

Kommen die Kampfe diesmal zur Austragung, und zwar in der Zeit vom 22. Dezember bis zum 3. März...

Die Leitung der Vorbereitungen liegt in den Händen des 2. Vorsitzenden des Eishockey-Verbandes...

2. Kölner Sechstagerrennen.

Nach Berlin und Stuttgart wartet nun die Rheinlandhalle mit ihrem Sechstagerrennen auf...

Regelspor.

Die holl. Athletik-Stadtmannschaft schlägt im Grenzforstungskamp die Bernburger Kreisläufermannschaft.

Nicht lange konnte sich die Bernburger Athletik-Stadtmannschaft als Kreisläufermannschaft im Kreis...

Nennen zu Mautsch.

1. Rennen: 1. Brackmann II, 2. De Wouder, 3. Brunsch...

Bereitungen für Ungarn, 30. November.

1. Fritz Marcol - Rocanin, 2. Miranba II - Frie...

Gewinne unserer Hindernisfälle.

Reicht zu verheerende Gründe zwingen den wie fast alle deutschen Rennereie finanziell nicht gerade auf...

Umfanges unterhalten, diesmal die erfolgreichsten Reiter. Den größten Teil...

Kurze Sportnach.

Der Sportverein „Eintracht“ Braunschweig hat am Freitag, dem 29. d. M., im Wettbewerb „Deutsche Eiche“...

Eine schwere Aufgabe steht dem Schwimmverein des VfL Eintracht...

Renner, Rindner, Berken bestreiten die Dauerrennen am Sonntag in der Stuttgarter Stadthalle...

Georg Kemmer hat seine Teilnahme am 9. Magdeburger Hallenwettkampf...

Joe Jacobs, Max Schmeling's amerikanischer Interferenzvertreter, hat von Paris aus die Rückreise nach Amerika angetreten.

Amtliches aus dem Saalegan.

- 1. Fahr Sonntag, 2. Dezember 1929 werden abgehalten...

- a) 23. Rennen am 21. Dez. 1929...

Größmann.

Schiedsrichtersamt für Fuß- und Handball. Aenderung zum 1. Dezember 1929.

Die Schiedsrichter des R. A. (Fuß- und Handball) treffen sich am Freitag, 20. Nov. 1929...

Die internationale Schiedsrichter-Konferenz Berlin (Berlin) findet am Montag, 3. Dez. 1929...

Die internationale Schiedsrichter-Konferenz Berlin (Berlin) findet am Montag, 3. Dez. 1929...

Die internationale Schiedsrichter-Konferenz Berlin (Berlin) findet am Montag, 3. Dez. 1929...

Die internationale Schiedsrichter-Konferenz Berlin (Berlin) findet am Montag, 3. Dez. 1929...

Die internationale Schiedsrichter-Konferenz Berlin (Berlin) findet am Montag, 3. Dez. 1929...

Die internationale Schiedsrichter-Konferenz Berlin (Berlin) findet am Montag, 3. Dez. 1929...

Die internationale Schiedsrichter-Konferenz Berlin (Berlin) findet am Montag, 3. Dez. 1929...

Die internationale Schiedsrichter-Konferenz Berlin (Berlin) findet am Montag, 3. Dez. 1929...

Die internationale Schiedsrichter-Konferenz Berlin (Berlin) findet am Montag, 3. Dez. 1929...

Sprechende Tatsachen!

Quittung.

Meine Tochter, die Arbeiterin Clara, genannt Lotte Fleischer, ist am 19. September d. F. als Sozialfabrikerin durch Motoradunfall auf der Chaussee zwischen Gieselen und Ufelsen tödlich verunglückt.

500.- Reichsmark

(in Worten: fünfhundert Reichsmark), als Entschädigungssumme aus.

Ich quittiere hiermit die Auszahlungssumme und danke gleichzeitig für die finanzielle Hilfe.

Ich empfehle jedermann, sich durch ein Abkommen auf die „Saale-Zeitung“ vor den Folgen unvorbelegener Geschäftsfälle zu schützen.

13.000.- Reichsmark

sind bis jetzt an die Hinterbliebenen der Verunglückten zur Auszahlung gekommen.

Die „Saale-Zeitung“ hat die finanzielle Unterstützung geleistet, die für die Hinterbliebenen so notwendig war.

Originalunterschriften und Dankbriefe liegen zu jedermanns Einsicht in unserer Hauptgeschäftsstelle aus.

Verlag und Schriftleitung der „Saale-Zeitung“

Große Brauhausstraße 10/17.

1. Anwesenheitsliste, 2. Letzte Reberichtschrift, 3. Jahresbericht, 4. Rechnungsabrechnung, 5. Anträge, 6. Bericht...

Verbandsnachrichten.

Die Halle 96. Wofahrt nach Gr.-Ruhna am Sonntag 12.30 Uhr...

Die Halle 96. Wofahrt nach Gr.-Ruhna am Sonntag 12.30 Uhr...

Die Halle 96. Wofahrt nach Gr.-Ruhna am Sonntag 12.30 Uhr...

Die Halle 96. Wofahrt nach Gr.-Ruhna am Sonntag 12.30 Uhr...

Die Halle 96. Wofahrt nach Gr.-Ruhna am Sonntag 12.30 Uhr...

Die Halle 96. Wofahrt nach Gr.-Ruhna am Sonntag 12.30 Uhr...

Die Halle 96. Wofahrt nach Gr.-Ruhna am Sonntag 12.30 Uhr...

Die Halle 96. Wofahrt nach Gr.-Ruhna am Sonntag 12.30 Uhr...

Die Halle 96. Wofahrt nach Gr.-Ruhna am Sonntag 12.30 Uhr...

Die Halle 96. Wofahrt nach Gr.-Ruhna am Sonntag 12.30 Uhr...

Die Halle 96. Wofahrt nach Gr.-Ruhna am Sonntag 12.30 Uhr...

Die Halle 96. Wofahrt nach Gr.-Ruhna am Sonntag 12.30 Uhr...

Die Halle 96. Wofahrt nach Gr.-Ruhna am Sonntag 12.30 Uhr...

Die Halle 96. Wofahrt nach Gr.-Ruhna am Sonntag 12.30 Uhr...

Die Halle 96. Wofahrt nach Gr.-Ruhna am Sonntag 12.30 Uhr...

Die Halle 96. Wofahrt nach Gr.-Ruhna am Sonntag 12.30 Uhr...

Die Halle 96. Wofahrt nach Gr.-Ruhna am Sonntag 12.30 Uhr...

Die Halle 96. Wofahrt nach Gr.-Ruhna am Sonntag 12.30 Uhr...

Die Halle 96. Wofahrt nach Gr.-Ruhna am Sonntag 12.30 Uhr...

Blätter für Heimatkunde Beiträge bekannter Heimat-Schriftsteller

Ein Kirchenjudt-Mandat vor 375 Jahren.

Mit dem Sieg des Reformationsgebans wurde keineswegs alles ausgerottet, was an katholische Bräute und Sitten erinnerte. Luther selbst hat noch manche katholische Vorschriften bestehen lassen. Das Mönchsweien ging weiter, wiewohl die Rutensträcker aus manchen Anstellungen ausgespart waren. Vor kurzem besetzten wir ja von der Traktatende Halle aus dem Jahre 1564, als ein Scharfrichter-Mönch in Folge seiner Weigerung, den ihm mit einem vorgezogenen Seil den Weg verzerrenden Bauarbeitern ein Trinfeld zu spenden, überlegt wurde, eine gute Prügelstrafe vorzuschlagen. Spawellen legte doch, so sehr das alte Kirchengut in Halle verschwand, der Kat und die evangelische Geistlichkeit Gewicht darauf, daß in der Stadt „gute Ordnung und Justiz“ erhalten blieben. Das war nötig, denn noch aus den Zeiten des existierten Widerstandes gegen Kardinal Albrecht hatten gerade in dieser Hinsicht „recht üble Gewohnheiten“ eingekriegt. — Also sah sich der Rat der Stadt Halle im November 1564 genötigt, ein „Mandat, auszubringen, das die Aufrechterhaltung der früher geübten Kirchenjudt“ besorgen sollte. Dasselbe weist die äußere Heilhaltung der Sonn- und Feiertage betreffenden Vorschriften waren nun von einer uns heute gar absonderlich anmutenden Sitten! Denn jenes „Kirchenjudt-Mandat“ betraf, daß niemand am Feiertag oder sonst an dem die predigt und man solle gehalten auf dem markte und andere ortern solle spazieren gehen oder fahren bei straffe dreier marcken. Item das keine brantwein oder andere zeche alsdann sol gehalten werden / bei straffe fünf marcken / und man solle gehalten auf dem markte und andere ortern solle spazieren gehen oder fahren bei straffe dreier marcken. Item das keine brantwein oder andere zeche alsdann sol gehalten werden / bei straffe fünf marcken / und man solle gehalten auf dem markte und andere ortern solle spazieren gehen oder fahren bei straffe dreier marcken.

Ein maderer Kämpfer für Heimat und Volkstum.

Die Literatur über Heimatkunde und Orts- geschichte ist sehr angefüllt. Es ist nicht alle wertvoll, was auf diesem Gebiete erscheint; man kann hier von Überproduktion sprechen. Manche Schriftsteller glauben, es sei etwas schon dadurch interessant, daß es in alten Handschriften, Akten oder Chroniken steht, oder jede noch so trodene Schilderung, wenn nur das Wort Heimat drin vorkommt, erzeuge die lebhafteste Teilnahme. Über es wird daneben immer noch viel Gutes für Heimatkunde und Heimatnützlichkeit gedruckt, und zu dem besten gehört eine kleine Zeitschrift mit dem anprahlenden Titel „P e i m a t l a n d“. In dieser Zeitschrift sind die wünschenswerten Beiträge der heimatkundlichen Literatur in kleinerer oder größerer Zahl herausgegeben von Wilhelm Kolbe.

Der damalige Landrat des Mansfelder Gebirgskreises von Wippra, Herr von Wippra, hat sich um die Heimatkunde und Heimatnützlichkeit verdient gemacht, und zu dem besten gehört eine kleine Zeitschrift mit dem anprahlenden Titel „P e i m a t l a n d“. In dieser Zeitschrift sind die wünschenswerten Beiträge der heimatkundlichen Literatur in kleinerer oder größerer Zahl herausgegeben von Wilhelm Kolbe.

Wolffstal zu ziehen schien, aber weil der Gang zu beschränkt war, nicht genauer untersucht werden konnte. Unter dem Wolffstale, nach dem Dorfe Permaude zu, sind im Berge einige runde Höhlen zu sehen, in die ein Mensch kaum hineintriften kann, die die Zwerge heißen, und moonen unter der niedrigen Wolffstalle die Sage geht, daß hier die Wohnung einer Zwergfamilie gewesen sei. Natürlich könnte man aber wohl annehmen, daß diese Höhlen mit jenem auf Popperode entdeckten unterirdischen Gange in Verbindung getanden und zu einem geheimen Ausgange aus dem Gute gebiert hätten.

Wippraer Heimatkunde vor 100 Jahren.

Anfang des vorigen Jahrhunderts begann ein eifriges Sammeln von Volksliedern, Volksmärchen, Volksausagen und Volksbräuten. 1819 bildete sich der „Vaterländische Gesangsverein für Erforschung des vaterländischen Altertums und die Erhaltung seiner Denkmale.“ Sein Aufsat zur Wiederherstellung der abgegangenen örtlichen Hebelrichtungen fiel auf fruchtbaren Boden. Der damalige Landrat des Mansfelder Gebirgskreises von Wippra, Herr von Wippra, hat sich um die Heimatkunde und Heimatnützlichkeit verdient gemacht, und zu dem besten gehört eine kleine Zeitschrift mit dem anprahlenden Titel „P e i m a t l a n d“.

Die Grafen von Wippra haben das Schloß besessen, das nach der Witternadscheite hinter der Pfarrmohung auf einem hohen Berge gelegen hat, und wozu noch Suberen, besonders starke Grundmauern, die an einigen Orten noch zwei Ellen hoch über die Erde stehen, vorhanden sind. Zu welchem Jahre dieses gräfliche Schloß zerstört worden, ist nicht bekannt. Wahrscheinlich ist es zu verschiedenen Malen demoliert und abgetragen. Der freiherrliche Gutspächter Herr Amsternmacher Sturm, einer der einflussvollsten und tätigen Defonomen, unternahm es vor einigen Jahren, mit einem bedeutenden Kostenaufwande den Schutt von dem Schloßplatze hinwegzuräumen. Bei dieser Verrichtung beschäftigte sich jene Meinung von einer doppelten Festigung des Schloßes; denn es fanden sich in der Tiefe auf dem Felten die Grundmauern, über diesen Schutt und Wäse, auf diesen wieder eine Mauer zu einem neuerbauten Schloße und wieder darüber Spuren einer gemauerten Festigung. Ein noch vorhandener tiefer Brunnen ist bei dieser Gelegenheit verfallen worden. Ein entdeckter Keller von nicht weitem Umfange war leer und zeigte nichts Merkwürdiges. Dagegen fand man an dem Orte, wo die Schmelzwerkstätte gewesen war, mehrere eiserne Ringe, zum Herdgehörig gehörige Sachen, Rittersperren, Kesseln, besonders viele Steine und dergl. Einige kleine, im Schutt gegebene Scherbenmengen, die wahrscheinlich von der letzten Demolierung des Schloßes herühren, hatten das Gepräge der Grafen von Mansfeld. Etwa 500 Schritte nach dem Schloße über den Höhenbachgraben, nach der Abendseite hin, auf dem sogenannten Wippraer Berge, im Wirtshofe, ist ein Schanzgraben, wozu der Sage nach das Schloß besessen worden ist. Eine Viertelstunde abendswärts hin ist die sogenannte Kanal, und weiter eine Viertelstunde von dieser nach derselben Richtung die Altburg. An beiden Orten haben, nach den vorhandenen Ruinen zu urteilen, Schloßer von nicht großem Umfange getanden, die wahrscheinlich zur Sicherheit des Hauptortes eine Befestigung gehalten und, nach der Höhe Lage zu urteilen, als Warte mit gebent haben.

Ein betagte Gräfin aus dem Hause Wippra in Braunfchwende gemohnt. Weil die Braunfchwender Gemeinde damaliger Zeit weder eine Kirche, noch einen Gottesacker gehabt, so haben sie ihre Leichen nach Wippra bringen und beisetzen lassen müssen. So auch die Gräfin Elisabeth nach ihrem Tode. Hier ereignete sich nun der unangenehme Vorfall, daß einige Träger ihrer Leiche an diesem heißen Berge fallen, der Satz niederstürzt, der tote Körper herausfällt und bis an den Fuß des Berge herabrollt. Von dieser Gräfin Elisabeth und diesem angeführten Ereignis soll der Name „Wippraer Berge“ herühren. Die gräfliche Familie von Wippra, die aus ihrem Schloße von diesen schauerhaften Vorfällen Absenke gemessen, soll sich hierdurch bemogen gefunden haben, der Braunfchwender Gemeinde nicht nur die Anlage eines Gottesackers zu gestatten, sondern auch eine Kirche in dem Orte selbst zu erbauen und sie mit Grundstücken so zu begaben, daß sie in Bau und Bestimmung erhalten und die Kulturstellen befristet werden konnten.

Humoristische Gde.

„Ich bitte untertänigst um eine kleine Gabe für das überkommene Gebiet.“
 „Warten Sie! Ich werde Ihnen ein Paket Verschaffen geben.“ (Verobobods Beethin)

„Auf dem Wochstädteloh.“
 „Sehen Sie mich an, anladige Frau, — wie heißt mich mein Buhndel?“
 „Sehr auf! Aber ich schwärme doch für Männer mit Hoch-Buhndel.“

„Auf dem Wochstädteloh.“
 „Sehen Sie mich an, anladige Frau, — wie heißt mich mein Buhndel?“
 „Sehr auf! Aber ich schwärme doch für Männer mit Hoch-Buhndel.“

Wippra.

Wippra, welches in einem von Bergen umgebenen, angenehmen Tale liegt, hat den Namen von dem Talle Wippra, der dieses Tal an dem Orte vorbestimmt und in den ältesten Zeiten schon so geheißen hat. Wippra hat in den früheren Jahrhunderten seine eigenen Grafen gehabt. Von diesen steht in dem Kirchenbuche folgende Bemerkung:

Der Graf Viktor von Wippra und dessen Gemahlin Matthis haben das Kloster Rosleben gebaut und Plannen dazugelegt; auch hat diese Matthis oder Matthis das Dorf Neutitz übergeben nicht weit von Rosleben gebaut, welches gegen der halben gelegenen „Biegelehen“ „Biegelehen“ ist genennet worden.

Ein andrer Graf von Wippra soll der hiesigen Kirche den Kelch gegeben haben, den sie noch jetzt hat als ein Geschenk von einem vorhabenden Zuge nach Jerusalem.
 Auf dem Kelche steht: Siff Jesus Maria!

Ohne Anzahlung

an unsere alten Kunden

Ein beliebtes Weihnachtsgeschenk

Stand-Uhren

Wand-Uhren

Taschen-Uhren

Armband-Uhren

Verlangen Sie Liste 5

Damen-Mäntel
engl. gemustert

Damen-Mäntel
Ottom. in Pelzkrage

Velour-Mäntel
mit Pelzkrage und Pelzmanschetten

Damen-Mäntel
für starke Damen

22.- an

Strick-Kleider
Westen

Herren - Ulster
moderne Winterstoffe

Herren-Mäntel
farbig, mit Ringart

Herr. - Paletots
Zweih. m. Samtkragen

Herren - Ulster
mit Steppfutter

65.- an

Mädch.-Mäntel
Knab.-Mäntel

Rips-Kleider
reine Wolle

Straß.- Kleider
in Wolle und Seide

Mod. Kleider
Volant, Glockenform

Tanz-Kleider
fesch und schick

23.- an

Strümpfe
Schuhe

Herren-Anzüge
mod. farbige Muster

Sacco - Anzüge
ein- und zweifelhig

Blaue Anzüge
frehlig, guter Sitz

Smokg.-Anzüge
auf Seide

48.- an

Bursch.-Anzüge
Knab.- Anzüge

Bettbezüge
Damast, Stangen-L.

Hemdosen
in fast allen Größen

Prinzeß-Röcke
Stoff- u. Kanstseide

Hemden
Oberhemden

5.- an

Federbetten
Inletts

1/4 Anzahlung Rest in Wochen- oder Monatsraten nach Wunsch

Leipzigerstr. 11 Eingang Sandberg



Fusion Dresdner Bank Ostbank

Auf Wunsch ostdeutscher Wirtschaftskreise sind... die Fusion der Dresdner Bank mit der Ostbank...

Neue Bankinfolenzen

Die Norddeutsche Bank in Hamburg... die Ostdeutsche Bank in Danzig...

Bei dem Bankhaus Gruner & Co. in Wittenberg... dessen Bankrott...

Woh kein Ergebnis bei den Verhandlungen im Reichsverband

In den Verhandlungen über die Verbindlichkeitsklärung des Reichsverbandes im mitteldeutschen Reichsverband...

Vorbereitung zum Berliner Schlichtungsausschuss

Am 29. November... Vorbereitung der Angelegenheiten...

Leipzigiger Schlichtungsausschuss

Am 28. November... Leipzigiger Schlichtungsausschuss...

Wiedergeburt in allen Ständen

Wiedergeburt in allen Ständen... Wiedergeburt in allen Ständen...

Der Volkswirt in Wirtschaft und Verwaltung.

Der Stand des Volkswirtes ist noch jung... die Ausbildung des Volkswirtes...

Im Gegensatz zum Arbeiterberuf... die Ausbildung des Volkswirtes...

demerit mit Recht dem Affektor als gleichberechtigt zur Seite stellen.

demerit mit Recht dem Affektor als gleichberechtigt zur Seite stellen...

Schwache Produktmärkte

Berlin, 28. Nov. Unbeeinträchtigt von den... schwachen Produktmärkten...

Berliner Produktmarkt

Berlin, 28. Nov. Unbeeinträchtigt von den... Berliner Produktmarkt...

Berliner Produktmarkt

Berlin, 28. Nov. Unbeeinträchtigt von den... Berliner Produktmarkt...

Berliner Produktmarkt

Berlin, 28. Nov. Unbeeinträchtigt von den... Berliner Produktmarkt...

Vorkurse der Berliner Börse vom 29. November

Table with columns for various stocks and their prices, including Accumulator, Adh. Neubest., and others.

Metallpreise in Berlin vom 28. Nov.

Table with columns for metal prices, including Gold, Silber, and Kupfer.

Berliner Börse vom 28. November

Table with columns for Deutsche Anleihen and Industriestellen, listing various bonds and their values.

Reichsbankdiskont vom 29. November

Table with columns for Reichsbankdiskont, listing various bank discounts and their rates.

Bank-Aktien

Table with columns for Bank-Aktien, listing various bank stocks and their prices.

Für den Weihnachtstisch

Porzellan, Kristall Majolika

für Gebrauch und Luxus. Größte Auswahl.
Erstklassigste Fabrikate.

Heinrich Baensch

Inhaber: Gustav Beckers Erben
Fernr. 20622 Marktplatz 23. Gegr. 1884.



Augenläser • Stielbrillen • Feldstecher
Photoapparate • Watteranzelger

nur von

Brillen-Schneider

nur

45 Gr. Ulrichstr. 45

50 Jahre Familienbestr.

Für den Weihnachtstisch passende Geschenke:

Beleuchtungskörper, elektr. Geräte,
Porzellane, echte Japanwaren usw.

Bruno Reimer, Geiststr. 19

Gekaufte Artikel werden gegen geringe Anzahlung bis
zum Fest zurückgestellt.

Bettbezüge, Betttücher, Stepp-
decken-Neuheiten in Kunstseide,
Ueberschlaglaken, Tischzeuge
aller Art, Handtücher, Taschen-
tücher, die neuesten Schürzen
finden Sie in großer Auswahl
und jeder Preislage

bei

Reinhold Grünberg

Leipziger Straße 21



Inhaber Hans Herz
Leipziger Straße 4

Kinderschirme

von 2.25

Damenschirme

schwarz, modern 2.95

farbig, durchgestreift 6.50

Bemberg-Seide von 14.50

Reine Seide von 20.75

Stodschirme

von 12.75

Herrenschirme

von 9.90



„ZentRa“ Die gute Uhr

Große
Auswahl
unter
schriftl.
Ge-
rantie
äußer-
ste
Preis!

Omega
und
Glas-
hütter
Uhren
Stand- u
Wand-
Uhren
Jeder
Art

Beim guten fachmann

seit 1899
Gust. Uhlig, Leipziger Str. 1899
1. u. II. Etage dauernde Ausstellung
v. Grammophon, Elektro, Hymnophon
Ultraphon, Vox u. Polyphon
u. Schweizer Spielzeug
Spezial-Kataloge
kostenlos

Adventsterne in allen Preislagen Friedrich Müller Leipziger Straße 29

Pianos Flügel Harmoniums Sprechapparate Schallplatten Lüders & Olberg Leipziger Str. 30

in reicher
Auswahl
aller führenden
Marken
größtes Lager
am Platze



Ein guter Griff

gehört zu einem guten Schirm.
Alle Griffe meiner Herren- und
Damenschirme sind gut und
hochmodern. Sie finden das
Rechte am rechten Platz bei dem

Schirmhaus RICKELT Kleinschmieden 6 (Eingang Große Steinstraße)

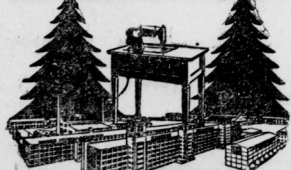
Möbel

aller Art in nur guter Ausführung
und zu niedrigsten Preisen

kaufen
Sie bei

Bernh. Schormann, Große Märkerstraße 1 im H. d. „Volksblatt“

WEIHNACHTEN



SINGER

Weltgrößte Nähmaschinenfabrikation v. J. M. Singer, New York
SINGER NAHMASCHINEN AKTIENGESELLSCHAFT
Singer 250m, Brauns

Halle (Saale), Leipziger Straße 23 und Mühlweg 22
Ammendorf: neben dem Rathaus

Elektrische Lampen-Koch- u. Heizgeräte

Kennen Sie unsere
Eisenauswahl
in
elektrischen
Lampen?



Leonhardt Schlesinger HALLE (SAALE)

Große Ulrichstraße 18/15 Fernsprech-Sammelnummer 27191
Wir unterhalten ein Zweiggeschäft in Ammendorf, Beesener Str.



Sie kaufen bei mir billig

PIANO

ein vorzügliches
für 875 RM. auch auf Teilzahlung

B. DOLL, Gr. Ulrichstraße 33/34
Erste Weltmarken:
Blüthner, Koch, Steinway & Sons, Irmiler, Aug.
Försler, Geisler u. a.



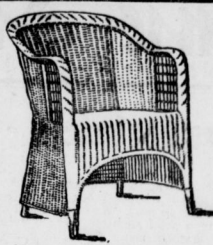
Praktische Weihnachtsgeschenke

in großer Auswahl
Lederkubessel 70.- 225.- 153.- 126.-
Polsteressel 110.- 95.- 67.- 48.- 39.-
Rauchtische 40.- 24.- 18.- 14.- 10.-
Nähmaschine 47.- 42.- 34.- 29.-
Flurgarderoben 67.- 51.- 38.- 32.- 29.-

Jungbluts Möbelhaus
 Albrechtstr. 37.

Roeckl-Handschuhe
 elegant und preiswert
Die moderne Krawatte
 in reicher Auswahl
 das schönste Weihnachtsgeschenk
J. Roeckl
 Große Steinstraße 4

Verlobungsringe
 große Auswahl
GOLD gestempelt 833, 865, 760, 800
 v. 4.-, 8.-, 10.-, 15.-, 20.-, 25, 50, 100
 in Doublet und Scharnier
 von 1.-, 1.50, 2.-, 2.50
 Ornamente kostenlos.
H. Schindler
 Kleine Ulrichstraße 35.



Gute Korbmöbel

ist der schönste Heimschmuck
Sessel • Sofa • Tische • Hocker
 Truhen, Blumenkrippen, Arbeitsständer, sowie alle
 anderen Kleinmöbel aus Peddigrohr in neuzeitl.,
 geschmackvollen Mustern finden Sie in überaus
 reicher Auswahl und zu sehr mäßigen Preisen bei

Theodor Lühr
 Leipziger Straße 12

Glaswaren für die Weihnachtsfeier
 bietet unsere Weihnachtsausstellung in Hausrat
 und Glas- und Porzellanwaren in reicher Auswahl.

Glaswaren für den Schreibtisch
 sind unsere hervorragend begutachtete. Kosmos-Bau-
 kästen, Märklin-Baukästen, Elektromotoren, Dynamo,
 Betriebsmodelle, Laubsäge- und Werkzeugkästen.

Glaswaren für die Küche
 sind unsere elektrischen Kochherde und gebrauchsfähigen
 Küchengeräte und Küchenmaschinen.

Alles was du brauchst im Weihnachtsfest
 kauf bei Jungblutmann & Schindler.
 Halle (Saale) Kleinschmieden 5.

Sie kaufen bei mir billig:

einen guten
Sprechapparat
 Schrank: . . . 95.00
 mit Saxophon 150.00
 Schatulle
 (Doppelfeder) 49.00

B. Döll Pianohaus
 Gr. Ulrichstr. 33/34

Denke an Uhren-Schraub
 Schmeerstraße 4
 beim Kauf einer guten Uhr
 sowie Schmuck, Trauringe,
 Bestecks usw.

Rauchtische
 Klubsessel
 Nähmaschine
 Dielenmöbel
 Kleinmöbel
Möbelfabrik Vereinigter Tischlermeister
HALLE (SAALE) Kl. Steinstr. 6. Fernruf 26642

Schallplatten
 können Sie sich ungestört, ohne jeden Kaufzwang bei mir anhören.
 Auf Wunsch sende ich Ihnen gern jeden Monat das Verzeichnis
 mit Neuerscheinungen kostenlos zu.
K. MÖLLER, Schmeerstr. 1



Palz

Das schönste Weihnachtsgeschenk!
 Mäntel . . von M. 125.— an
 Fohlen . . von M. 300.— an

Persianer, Bisam, Peschaniky, Seal, Lamm usw.
Echte Skunkskragen von M. 88.— an
Große Schulterkragen, div. Fellarten . . . von M. 20.— an
Füchse, Wölfe, Schakale, Ziegen, mod. Form von M. 10.— an
Große hochstehende Mäntelbesätze . . von M. 10.— an
Denkar größtes Lager! Billigste Preise!

Oldenfeld & Müller
 Inhaber: Hermann Wachsmuth, Kürschnermeister.
 Halle (Saale). Gr. Ulrichstraße 42.

Lebensversicherungen sind gewaltige Wirtschaftsmittel

Für Ihre lieben Kinder

finden Sie in unserer umfangreichen, sehenswerten
Spielwaren-Abteilung
 eine große Auswahl reizender und schöner Weihnachts-Geschenke. — Wir bieten Ihnen mit unseren Preisen große
 Vorteile, so daß Sie bereits für wenig Geld Ihren lieben Kindern eine
große Weihnachts-Freude
 bereiten können. Die übersichtliche Aufstellung sämtlicher Waren, die zuvorkommende Bedienung durch unser
 Personal erleichtert Ihnen ganz bedeutend die Auswahl beim Einkauf in unserem Hause.
Bei Anzahlung werden gekaufte Waren bis 21. Dezember aufbewahrt.
Verbleib erhalten Sonderpreise! Kostenloser Versand auch nach auswärts durch uns. Lieferautos.
 Besichtigen Sie bitte unsere Schaufenster und Ausstellungshallen.

Burghardt & Becher
 Leipziger Straße 10 • Halle-Saale • Fernruf 212 26 u. 245 60



Wirtschaftliche Pflichten

Neuer BerufsFrauenbund

Studien- und Fragebogenarbeit amerikanischer Frauen.

In Amerika führen die Frauen, wie überall, einen harten Kampf um die wirtschaftliche Gleichberechtigung mit dem Manne.

35.000 berufstätige Frauen sind in dem Nationalen Bund geschäftlich und berufstätiger Frauenvereine in Amerika zusammengeschlossen.

Schon im vergangenen Jahre ist eine Abordnung der führenden Mitglieder des Bundes nach Europa geschickt worden, um sich über die Lebensverhältnisse der europäischen selbständigen Frau und über den Stand ihres Kampfes um die Gleichberechtigung mit dem Manne zu informieren.

Die Hauptprobleme sind in fast allen Kulturstaaten dieselben. Überall gibt es mehr Frauen als Männer.

Als Erfolg der vorläufigen Reise können die Amerikanerinnen einen in Italien nach ihrem Besuch gegründeten Bund geschäftlich und berufstätiger Frauen nennen.

In England ist eine Bewegung zur Gründung einer ähnlichen Frauenorganisation im Gange.

Die heutigen Ereignisse führen uns, auch Geschichtliche älterer Zeiten mit anderen Augen anzusehen, während viele von uns in der „aufgeklärten“ Epoche bisher Zweifel an der Wahrheit dieser Berichte hegen.

So findet sich zum Beispiel in der Familienchronik des schwedischen Königskaufmanns Veranda die Angabe, daß eine Frau dieses Geschlechts propheetisch habe, einer ihrer Nachkommen werde einst Königin werden.

Wirtschaftliche Pflichten

Von Louise Holt.

Die vielen Falltüfel. In den verschiedensten Mischungen, klein, mittel und groß, kommen die Falltüfel, die in jedem Geschäftsbetrieb in Mengen gibt, auf den Markt und da sie sich nicht halten, bald wegfallen und einschumpfen, deshalb, vergraben Hausfrauen, können Sie diese Mephisto für geringen Preis erhalten.

Apfelseln mit Saft in Salzkonzentrat, eine sättigende Nachspeise nach einer Herbstmahlzeit. Man kocht aus dem Apfelseln fünfzig große Früchte derselben Sorte, die man schält, von Falltüfel befreit und dann auslöst.

Apfelseln im Mantel. Selbstige große Falltüfel schält man, entfernt das Kernhaus und schneidet sie grobviereckig, dann kocht man einen Zuppenkeller voll kalten Apfelseln mit 1/2 Liter leichtem Rahm, 1/2 Liter Zitronensaft, etwas Zitronensaft, einem Stüchlein Butter und dem nötigen Zucker weiß.

Neuer Eierkuchen mit Falltüfel. Die geschälten Apfelseln werden in Mädel geteilt, sie schmoren in etwas Butter mit Zucker, Himz, wenig Zitronensaft und einem Stüfel Rum weiß.

Eng, jedoch die vordere Weite des Rockes nur unten leicht spielen kann, wodurch eine veredeltere Kontur gegeben ist.

Von der Herbstmode!

Die Mädelheit der Linie / Gebühme aus Paris / Der neue Stoffreichtum

Wir denken der Mode unserer Tage enerzucht die Schulung unseres Blickes für Farbenreichtum, die wir bis ins Letzte durchdringen, andererseits das Gefühl für das, was wir „Linie“ zu nennen gewohnt sind.

Bei dem Kostüm ist die Jacke länger geworden, etwas dreiviertellang, ihr Saß bleibt spannungsführend zu einer Untergründung ihrer Bekleidung als einen Mittelteil in Form eines

spannungsführend zu einer Untergründung ihrer Bekleidung als einen Mittelteil in Form eines zu Professor Forel in Befragung kam, dessen interessante Kräfte sie wahrscheinlich gewesen ist, da sie gewissermaßen ein wirkliches Doppelleben führte und das eine die in die Praxis, das andere in der Theorie lag.

Nebelebenden in der Ehe

Es gibt Menschen, die sind aus lauter Nebelebende und Belebtheit zusammengesetzt. Weibens sind es Frauen und Kinder, die mit diesen höchst unangenehmen Eigenschaften behaftet sind, was im Zusammenhang erklärt werden können ist, daß sie von Kind an durch die Reineigtheit belebteit fühlende Mütter selbstverständlich auch sehr herzlich fühlende und gebende Kinder heranziehen.

Das Weibchen, die sich, wie man so sagen pflegt, bei jeder Reineigtheit, die ihnen nicht paßt, auf den Fuß getreten fühlen, sind keine Freunde und Freundinnen erwerbend, ist selbstverständlich, was sie nicht ändern, wo man nur kann und das Geben vom Geben ist, das vereinigen und verbittern und mit Weib und der Welt unzufrieden und zerfallen sind.

Es gibt Leute, die bekändig auf der Dauer liegen, um Veranlassung zu haben, belebteit zu sein. Jedes Wort, jede noch so harmlose Bemerkung oder Geize, jedes Lachen und jeder Blick wird ihnen wie ein Hammer, der auf sie vergrößert und zum Staatsverbrechen gehemmt. Man legt sich in einen Winkel und simuliert, was dieser und jener mit diesem und jenem Auspruch gemeint haben könne und

das schlichte Brinackfleisch ohne Fleischsaft mit pikantem Auschnitt gearbeitet ist.

Ein Wort noch den Sitten. Immer ist das Material des Hutes auf dem des Kleides obersten, zu jedem Festanlasse einen bestimmten Ton vorwärts zu haben. Die Pariser Mode ist öftere halten ihre neuesten Erzeugnisse noch streng gelehrt. Die Mannquins haben auf den Hennen, die sie stets mehr eine Moden, als eine Sportanlage sein, verschiedene Extravaganzen gelehrt, die nicht als „Luz“ zu werten sind, wohl aber erkennen lassen, welchen weichen Himmelweit ansetzender. Liegenden Vögel das zukünftige Modenstil, noch schmal, oder doch zu schmalen scheint. Da was das „fast echte“ Biebereierfleisch, das wohl am meisten Aufsehen erregte, mit seinem knödelartigen, weichen, reich behafteten, mit einem feinen gefüllten Weizen, und seinen Keulenarmen, ja wohl richtigen Keulenarmen, die noch mehr überraschten, als die Nocklänge. Dann ein veritabler Schmeißer mit Samtbindenbändern! Das Ding der Mode ist, zuweilen, und dieses Biebereierfleisch wird, obwohl man ihm einen großen Charme nicht absprechen konnte, nicht das Vorbild der neuen Modelinie sein. Wohl wird die Falltüfel höher gerollt, wird der Rock höher, wird die Taille schmaler, wird das Weizenkleid sein, feinst und verbreitert sich die Quirre, und doch — man wird nicht auf eine Mode zurückgreifen, die unter ganz anderen Voraussetzungen möglich war, sondern wird die „eigene“ Mode weiter entwickeln. Dies „weiter“ ist buchstäblich zu nehmen, so oft er sich wird das Kleid in jedem Falle und über die Ränge des Radmittags- und Abendkleides wird wohl nicht mehr viel zu bitten sein. Die Mode wird sich, wie man im Rock bei schmerz, doch stets schmeiglichen Material, in Pralineform oben eng um die Figur spannt, räumlich drapiert und in einer Schleppe ausfallen läßt, ist es, das man bei leidlichem Erfolg über den Rock als Grundschleier und seine tiefen Gloden um die Weine spielen läßt, die man gar nicht gern verpöht.

Best steht, daß auch der Straßenschnitt, der aus praktischen Gründen am meisten auf Uniformierung setzt, hart nach Individualisierung rückt, vielfach glücklicherweise, vollendet ausgearbeitet und oft mit einem kürzeren oder längeren Samtstreifen ausgekleidet wird. Er richtet sich in seiner Länge nach dem Kleide, während kein elegantere „Gruben“ den die modische Frau gern aus dem Stoff des Abendkleides — also vornehmlich aus Samt, netztes chiffon, velours transparent — arbeiten läßt, die den unersättlichen Verlangen nach dem weichen Stoffreichtum des Kleides Raum zu geben und bis zum Anze die schlanke Linie innehalten zu können. Denn die „vollständige Linie“, von der so oft die Rede geht, finden wir immer noch nur an den anderen schön und verzeihen vorläufig, das noch gern selbst ist die „vollständige Linie“ an der Bekleidung. Materiale alle ohne Ausnahme das Schmeigliche, was sich denken läßt, und die genannten gefüllten Abendkleider sind ein willkürliches Nichts, in das man sich hineinsetzt und einhüllt. Brotat wird als Futter weniger als bisher verarbeitet, weil er den Reichtum des Aufwandes nicht mehr. Unter der Pleasure, die zur Garnitur verwendet werden, sieht natürlich auch ein erster Stelle und die voluminöse Fülle des Kragens, wie die Höhe und Mitte der Aermelabschlüsse sind lediglich eine Weib, weniger eine Schmuckfrage.

Frauen mit magischen Kräften

Therese von Kommerbreuth hat lange die ganze Welt beschäftigt, — man fand wie vor einem Wunder. Jüngst erst hat sie durch die Entdeckung des Nerven im Jahre 1888 ihre überirdischen Kräfte Aladin's Gräfin zu Buchen, ihre aufsehenerregend übernatürlichen Fähigkeiten erneut unter Beweis gestellt.

So findet sich zum Beispiel in der Familienchronik des schwedischen Königskaufmanns Veranda die Angabe, daß eine Frau dieses Geschlechts propheetisch habe, einer ihrer Nachkommen werde einst Königin werden.

So findet sich zum Beispiel in der Familienchronik des schwedischen Königskaufmanns Veranda die Angabe, daß eine Frau dieses Geschlechts propheetisch habe, einer ihrer Nachkommen werde einst Königin werden.

Familien-Nachrichten

Nachruf.

Am 26. November ist nach kurzem Krankenlager der erste Älteste unserer Gemeinde,

Herr Gutsbesitzer

Gustav Schmidt

im 78. Lebensjahre aus dieser Zeitlichkeit geschieden. Über 20 Jahre hat er mit treuem Pflichteifer und innerer Anteilnahme bis zuletzt das Amt eines Kirchenältesten zum Wohle unserer Gemeinde verwaltet, dem Worte des Apostels folgend: „Hat jemand ein Amt, so warte er des Amtes“. Mit dankbarem Herzen werden wir allezeit seiner freundlichen und guten Persönlichkeit gedenken.

Oppin, am 28. November 1929.

Der Gemeindegemeinderat
und die Gemeindevertretung
Pastor Schüttlöffel, Vorsitzender.

Geboren:

Sab Friedricha, Pfarrer Hans Schaubert und Frau Annemarie geb. Müller-Contabi 1 Tochter.
Werner.
Janisbro und Bernhart, Gerba Eißkämmer und Richard Gebhardt.

Geboren:

Kalle, Friedrich Spieler, 79 Jahre. (Weib. 2. 12. 14.30 Uhr.) —
Klein Lorenz, 49 J. (Weib. 30. 11. 11 Uhr.) — Frau Joh. Reiger geb. Gevinner, 69 J.
Hilshard (Kolonie Siegfriede), Süli Seffe, 7 J.
Weselsen, Gottfried Schöninger, (Weib. 30. 11. 13 Uhr.)
Gemeinden. Frau Emma Wendenburg geb. Kerfen.
Freiburg, Frau Luise Reichardt geb. Biener, 60 J. (Weib. 1. 12. 14 Uhr.)
Reckmann Gustav Robitina, 61 J. (Weib. 30. 11. 14 Uhr.)
Pohlisch, Edward Stope, 83 J. (Weib. 30. 11. 13 Uhr.)
Wälgel, Robert Braun, 71 J.
Luerfert, Paul Stinger, 38 Jahre. (Weib. 30. 11. 14 Uhr.) — Frau Elisabetha Brunn geb. Probst, 60 Jahre.
Koffen, Frau Gertrude Carl geb. Wulff, 85 Jahre.
Schönicke, Josef Koubel, 48 Jahre. (Weib. 30. 11. 13.30 Uhr.)
Reiger, Frau Bine, Bertha Theil geb. Hubert, 77 Jahre. (Eingehung 30. 11. 14 Uhr.) — Frau Luise Ede.

Hall. Beerdigungsanstalt „Pietät“

Inhaber: Max Burkel
Kleine Steinstr. 4, Fernruf 26393
Bestattungen jeglicher Art, Ueberführungen. Eigene Automobillieberführungswagen. Geschäftsstelle des Deutschen Begräbnis-Vereins a. G., Deutscher Herold.

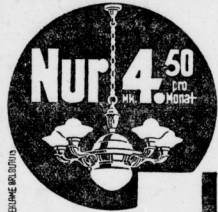
Am **1. Advents-Sonntag**

Photo-Schröder

Steinweg 12

Gute Bilder Billige Preise

Geöffnet von 10 bis 5 Uhr.



Kaffee- und Ehlöffel

empfehlen in mehr als hundert verschieden Mustern von während 40 Jahren erprobten Fabriken in

Alpaka Alpaka Silber und echt Silber

und zwar Kaffeeöffel 1/2 Dtz. v. 2 1/2 - 40 M. Ehlöffel 1/2 Dtz. v. 4-75 M.

Juwelier Tittel

Schmiedstr. 12
Altbewährtes Besteckhaus
Gold, Medaillen 1921 und 1922

Stadthaus Halle für Gas-, Wasser- u. Elektrizitätsanlagen

GROSSE ÜLRICHSTR. 54

Lindenblüten-Honig

10 und 6 Pfund 20% goldfarb. Honig, 12- und 7- bis 100 Gramm. Deutscher Honig, Gold & Silber, Bremen 28. Eisenstr. 127. Eisenstr. 127. bei Collaßg. Dresden, Weßbena 1, 2.

Familien-Drucksachen

fertigt schnell und sauber an
Otto Hende-Drucker

Rudolf Zerk
Achtung auf Name und Adresse!
Hüte Mützen
Verkaufsstellen in Halle: nur
① Große Klausstraße 1
② Merseburger Straße 161
③ Geiststraße 31

- Herrenhut... 3.90
- Haarhut... 13.50
- Klapphut... 11.50
- Sportmütze... 0.95
- Regattamütze... 2.-
- Ledermütze... 7.-
- Schülermütze... 2.90

Photomaton

Neu eingerichtet!
Sie brauchen schnell ein Bild? Kommen Sie zu uns!
8 verschied. Bilder **1.00**
nur Mk.
So fort mitzunehmen!
Auch als Passbilder verwendbar!



Das schönste Weihnachtsgeschenk ein **Photomaton**
Portrait je nach **2.50**
Größe . . . 3.50 **2.50**

Burghardt & Becher
Leipziger Straße 10

Neueröffnung

Am Sonnabend, dem 30. November 1929, eröffne ich meine in der Uhlandstraße 1, Ecke Ludw.-Wuchererstraße gelegene **Bäckerei und Konditorei**
Nach Fertigstellung des Umbaus, sind hygienisch einwandfreie Bäckerei- und Verkaufsräume entstanden.
Mein Betrieb ist mit einem modernen Dampfbackofen und den neuesten Backreifeinrichtungen ausgestattet, und bin ich daher in der angenehmen Lage, nur gutes und einwandfreies Gebäck herzustellen, gestützt auf langjährige Erfahrung. Empfehle in täglich frischer Auswahl alle Sorten Kuchen, Kaffee- und Teegebäck. 2mal täglich frisches Weißbrot, ferner mein gutes schmackhaftes Roggenbrot, sowie mein Schwarzbrot nach westfälischer Art gebakken. Bestellungen von Torten und bunten Schüsseln werden unter Verwendung nur bester Zutaten, prompt und zu voller Zufriedenheit ausgeführt.

Hochachtungsvoll
Karl Knauerhase
Bäckermeister und Konditor

Alle litologischen Sendungen, Epheben, Eisen u. Zentrifugen, Reiss Borrätker in 20, Sieber's Spezialbrot, u. Antiquariat f. Ethnologien, Halle, Friedrichstr. 6, Steinladen!

Preiswert u. gut
Unterzeuge Strumpfwaren in dem ersten Spezialgeschäft
H. Schnee Nacht.
Gr. Steinstraße 64
Gegründet 1888

Rindchen
bei monatlicher Vergütung in Pflege zu nehmen gesucht. Eifenstr. 22. Meufel, Medreha bei Torgau.

Fabrikat **Öfen Esch & Co.**
Waschkessel — Gruden
Demmer-Herde für Gas und Kohle
Kachelöfen
Christian Glaser
Fennrl 26138 Gr. Klausstr. 24
Staubfreie elektr. Ofenreinigung Reparaturwerkstatt

Zöpfe
alle Gararbeiten, G. Riederer, jetzt Albert-Dehne-Str. 1.
Anzeigen haben Erfolg!
Gebirge Schneiderin empfiehlt sich für Damen- u. Kindermoden, Schnitt, unt. 3 6707 an die Exp. d. Zeitung.

Frank
Landwehrstraße 4 (Nähe Riebeckplatz)
Spredapparate Schallplatten
größte Auswahl in allen Preislagen, Anzahlung von 10 Reichsmark an. Niedrigste Ratenzahlung nur bei

Modelle für Dampfmaschinen
in reicher Auswahl 2.- 1.25 — 50
Transmissionen 1.50 — 50

Dampfmaschinen
sicher laufend, ähnlich wie Bild . . . 14.50 9.75 7.25 **4.75**

Puppenwagen
mit Gummirädern schöne bunte Lackierung moderne Form 26.- 30.50 27.- **24.50**

Stabiles Fahrrad
Fabrikat Brennabor **30.75**

Stabiles Dreirad
bequem, später in Zweirad umzuwandeln. **37.50**

Verkaufsstand 3.50
wird lackiert. 5.—

Festungen in schöner bunter Ausführung, ähnlich wie Bild. 12.— 9.— 6.75 **4.25**

Echte Waltershäuser Gelenkpuppe
mit Schlaufen, Lockenpuppe, Schalen, Strümpfen, mit schlauchen, Reissau, 48 cm groß **7.50**
in prima Ausführung. . . 60 cm groß **9.85**
besonders präpariert 60 cm groß **3.—**

Kinder-Auto
gut laufend, leichte Steuerung schöne bunte Farben mit Tür und Hupe **30.—**

RITTER IM RITTERHAUS

Gesellschafts-Spiele
Jugendchriften
Märchenbücher
Bilderbücher
größte Auswahl

Eine einmalige günstige Gelegenheit bieten unsere **Waltershäuser Spezialbabys** die wir schon im März einkaufen konnten. Das Angebot gilt nur, solange der Vorrat reicht.
Echte Waltershäuser Sitzbabys mit Schlaufen
38 cm groß . . . **4.50**
50 cm groß . . . **8.25**
60 cm groß . . . **12.50**

Sitzbaby mit Schlaufen, Zunge, 30 cm groß . . . **1.—**

Die weitere Leipziger Straße sollte Jeder öfter besuchen, die Schaufenster zeigen immer vorteilhafte Angebote!

Rundfunk am Sonnabend und Sonntag

Leipzig

Wellenlänge 259 Meter.
Sonnabend

10 Uhr: Rundfunkkonzert. 10.30 Uhr: Bekanntgabe des Tagesprogramms. 10.35 Uhr: Nach der Zeitung bringt. 11 Uhr: Rundfunkkonzert. 11.15 Uhr: Wetterbericht und Wetterhandlungen. 12 Uhr: Schallplattenkonzert. 12.45 Uhr: Kammertheater. 13.15 Uhr: Schallplattenkonzert. 13.30 Uhr: Schallplattenkonzert. 13.45 Uhr: Schallplattenkonzert für die Jugend. 14.00 Uhr: Schallplattenkonzert. 14.15 Uhr: Schallplattenkonzert. 14.30 Uhr: Schallplattenkonzert. 14.45 Uhr: Schallplattenkonzert. 15.00 Uhr: Schallplattenkonzert. 15.15 Uhr: Schallplattenkonzert. 15.30 Uhr: Schallplattenkonzert. 15.45 Uhr: Schallplattenkonzert. 16.00 Uhr: Schallplattenkonzert. 16.15 Uhr: Schallplattenkonzert. 16.30 Uhr: Schallplattenkonzert. 16.45 Uhr: Schallplattenkonzert. 17.00 Uhr: Schallplattenkonzert. 17.15 Uhr: Schallplattenkonzert. 17.30 Uhr: Schallplattenkonzert. 17.45 Uhr: Schallplattenkonzert. 18.00 Uhr: Schallplattenkonzert. 18.15 Uhr: Schallplattenkonzert. 18.30 Uhr: Schallplattenkonzert. 18.45 Uhr: Schallplattenkonzert. 19.00 Uhr: Schallplattenkonzert. 19.15 Uhr: Schallplattenkonzert. 19.30 Uhr: Schallplattenkonzert. 19.45 Uhr: Schallplattenkonzert. 20.00 Uhr: Schallplattenkonzert. 20.15 Uhr: Schallplattenkonzert. 20.30 Uhr: Schallplattenkonzert. 20.45 Uhr: Schallplattenkonzert. 21.00 Uhr: Schallplattenkonzert. 21.15 Uhr: Schallplattenkonzert. 21.30 Uhr: Schallplattenkonzert. 21.45 Uhr: Schallplattenkonzert. 22.00 Uhr: Schallplattenkonzert. 22.15 Uhr: Schallplattenkonzert. 22.30 Uhr: Schallplattenkonzert. 22.45 Uhr: Schallplattenkonzert. 23.00 Uhr: Schallplattenkonzert. 23.15 Uhr: Schallplattenkonzert. 23.30 Uhr: Schallplattenkonzert. 23.45 Uhr: Schallplattenkonzert. 24.00 Uhr: Schallplattenkonzert.

Montgawsterrhausen

Wellenlänge 1685 Meter.
Sonnabend

10.30 Uhr: Rundfunkkonzert. 11.00 Uhr: Rundfunkkonzert. 11.30 Uhr: Rundfunkkonzert. 12.00 Uhr: Rundfunkkonzert. 12.30 Uhr: Rundfunkkonzert. 13.00 Uhr: Rundfunkkonzert. 13.30 Uhr: Rundfunkkonzert. 14.00 Uhr: Rundfunkkonzert. 14.30 Uhr: Rundfunkkonzert. 15.00 Uhr: Rundfunkkonzert. 15.30 Uhr: Rundfunkkonzert. 16.00 Uhr: Rundfunkkonzert. 16.30 Uhr: Rundfunkkonzert. 17.00 Uhr: Rundfunkkonzert. 17.30 Uhr: Rundfunkkonzert. 18.00 Uhr: Rundfunkkonzert. 18.30 Uhr: Rundfunkkonzert. 19.00 Uhr: Rundfunkkonzert. 19.30 Uhr: Rundfunkkonzert. 20.00 Uhr: Rundfunkkonzert. 20.30 Uhr: Rundfunkkonzert. 21.00 Uhr: Rundfunkkonzert. 21.30 Uhr: Rundfunkkonzert. 22.00 Uhr: Rundfunkkonzert. 22.30 Uhr: Rundfunkkonzert. 23.00 Uhr: Rundfunkkonzert. 23.30 Uhr: Rundfunkkonzert. 24.00 Uhr: Rundfunkkonzert.

Sonntag

8 Uhr: Rundfunkkonzert. 8.30 Uhr: Rundfunkkonzert. 9.00 Uhr: Rundfunkkonzert. 9.30 Uhr: Rundfunkkonzert. 10.00 Uhr: Rundfunkkonzert. 10.30 Uhr: Rundfunkkonzert. 11.00 Uhr: Rundfunkkonzert. 11.30 Uhr: Rundfunkkonzert. 12.00 Uhr: Rundfunkkonzert. 12.30 Uhr: Rundfunkkonzert. 13.00 Uhr: Rundfunkkonzert. 13.30 Uhr: Rundfunkkonzert. 14.00 Uhr: Rundfunkkonzert. 14.30 Uhr: Rundfunkkonzert. 15.00 Uhr: Rundfunkkonzert. 15.30 Uhr: Rundfunkkonzert. 16.00 Uhr: Rundfunkkonzert. 16.30 Uhr: Rundfunkkonzert. 17.00 Uhr: Rundfunkkonzert. 17.30 Uhr: Rundfunkkonzert. 18.00 Uhr: Rundfunkkonzert. 18.30 Uhr: Rundfunkkonzert. 19.00 Uhr: Rundfunkkonzert. 19.30 Uhr: Rundfunkkonzert. 20.00 Uhr: Rundfunkkonzert. 20.30 Uhr: Rundfunkkonzert. 21.00 Uhr: Rundfunkkonzert. 21.30 Uhr: Rundfunkkonzert. 22.00 Uhr: Rundfunkkonzert. 22.30 Uhr: Rundfunkkonzert. 23.00 Uhr: Rundfunkkonzert. 23.30 Uhr: Rundfunkkonzert. 24.00 Uhr: Rundfunkkonzert.

Sonntag

7 Uhr: Rundfunkkonzert. 7.30 Uhr: Rundfunkkonzert. 8.00 Uhr: Rundfunkkonzert. 8.30 Uhr: Rundfunkkonzert. 9.00 Uhr: Rundfunkkonzert. 9.30 Uhr: Rundfunkkonzert. 10.00 Uhr: Rundfunkkonzert. 10.30 Uhr: Rundfunkkonzert. 11.00 Uhr: Rundfunkkonzert. 11.30 Uhr: Rundfunkkonzert. 12.00 Uhr: Rundfunkkonzert. 12.30 Uhr: Rundfunkkonzert. 13.00 Uhr: Rundfunkkonzert. 13.30 Uhr: Rundfunkkonzert. 14.00 Uhr: Rundfunkkonzert. 14.30 Uhr: Rundfunkkonzert. 15.00 Uhr: Rundfunkkonzert. 15.30 Uhr: Rundfunkkonzert. 16.00 Uhr: Rundfunkkonzert. 16.30 Uhr: Rundfunkkonzert. 17.00 Uhr: Rundfunkkonzert. 17.30 Uhr: Rundfunkkonzert. 18.00 Uhr: Rundfunkkonzert. 18.30 Uhr: Rundfunkkonzert. 19.00 Uhr: Rundfunkkonzert. 19.30 Uhr: Rundfunkkonzert. 20.00 Uhr: Rundfunkkonzert. 20.30 Uhr: Rundfunkkonzert. 21.00 Uhr: Rundfunkkonzert. 21.30 Uhr: Rundfunkkonzert. 22.00 Uhr: Rundfunkkonzert. 22.30 Uhr: Rundfunkkonzert. 23.00 Uhr: Rundfunkkonzert. 23.30 Uhr: Rundfunkkonzert. 24.00 Uhr: Rundfunkkonzert.

Original-Sommermusik-Orchester
Aufklarende Broschüre kostenlos erhältlich in allen Radiogeschäften.



Denken Sie an den

Mantel!

So denken Sie auch an die Vorteile, die ich Ihnen biete. Sie finden bei mir eine schöne und reichhaltige Auswahl an

Damen-Herren-Anzügen Kleidern

Sie erhalten alles auf Teilzahlung bei kleiner Anzahlung und niedrigen Zinsen. Machen Sie einen Versuch, und Sie bleiben mein Kunde.

Carl Rasemann

Halle (Saale), Große Ulrichstr. 40. I.
Eingang Kaulenberg.

Auswärtige Theater

Reuch Theater
Sonnab. 30. Nov. 20.00
Gambin und Dulla
11.10 Uhr
in Leipzig
Sonnab. 30. Nov. 19.30
Don Carlos
Staes Capriccio
Theater in Leipzig
Sonnab. 30. Nov. 20.00
Der Bogehändler
Friedrich - Theater in
Leipzig
Sonnab. 30. Nov. 20.00
Die verurteilte Frau
Stadt-Theater in
Leipzig
Sonnab. 30. Nov. 20.00
Mona Lisa
Stadt-Theater in
Leipzig
Sonnab. 30. Nov. 20.00
Der Raufmann
von Benschig
Deutsches National-
Theater in Weimar
Sonnab. 30. Nov. 19.30
Marian Escanti.

beispiellose Erfolge!

1924 1 Baupar mit RM 10000
1925 140 Baupar mit RM 230000
1926 591 Baupar mit RM 1000000
1927 1925 Baupar mit RM 28776420
1928 2690 Baupar mit RM 39473800
1929 2368 Baupar mit RM 33644900
Zustellungen
Jan.-Sept.
in 4 1/2 Jahren insgesamt
109.5 MIL. RM für 7305 Baupar.
Unkündbares Baugeld zu 4% Zins
Verlangen Sie Aufklärungsgeschäft bei
der Bauparkeasse der
Gemeinschaft der Freunde
Gemeinschaft d. m. u. h. v.
Wohlfahrt-Liedersänger (V.V.V.)
Geschäftsstelle
Berlin SW 11, Klefbererstr. 23
Telephon: Bergmann 1777

200000
100000
75000
25000
10000

Alle Gewinne bar ohne Abzug abzahlbar.
3 Lose 3,30 RM (inkl. Porto)
Lose 3,30 RM
Lose 3,30 RM
Lose 3,30 RM
Lose 3,30 RM

Alle Gewinne bar ohne Abzug abzahlbar.
3 Lose 3,30 RM (inkl. Porto)
Lose 3,30 RM
Lose 3,30 RM
Lose 3,30 RM
Lose 3,30 RM

Café Freischütz
Inhaber H. Hartung
Morgen, Sonnabend,
das Post der Wiederkehr
meiner Uebernahme
Ende 4 Uhr

Geflügel-Preisskaten
Sonnabend, den 30. November
3 Serien: 1. 4.30 Uhr, 7.30 und 9.30 Uhr.
Deutsches Haus, Am Steintor 2.

Gehr. Thielemann
Hackebornstr. 4a
Fernsprecher 281 23
**Gold- und Edelschmelde für Neu-
anfertigung, Um-
arbeitung, Moderni-
sieren, sowie Repara-
tur v. Goldwaren**

Wägen
gründl. Off. unter
3 6844 an die Exp.
b. Stg.

Krama
Zücht. Waisente
für Damen empfiehlt
sich in und außer d.
Baltic. Export, unter
d. 7155 an die Exp.
b. Stg.

vorz. bewährtes
Vorbeugungs-
mittel gegen
Rinderpest,
Kampf,
Lahmheit
d. Kalb.

förderl. die Frö-
hlich- und macht
die Tiere schnell
fest - Zu haben
in Flaschen
à 1.50 Mk. und
60 Stk. Packungen
in Apotheken
u. Drogerien

PROTOPHON

VOLLKLANG
Protophon
Sprechmaschinen

mit den neuesten Saxophon-Ton-
führungen sind unübertroffen in
Klangfülle und Tonschönheit und
bereiten Ihnen wirkliche Freude.
Ebenso e Zahlungsbereitungen
bei niedrigen Preisen erleichtern
Ihnen die Anschaffung

H. Prophete
Rannische Str. 15

G. OLSCHMANN

DAS HAUS DER HERRENMODEN GEGR. 1848

STAATSPREIS FÜR HERVORRAGENDE LEISTUNGEN 1926

empfeht

als praktische Weihnachtsgeschenke

Fertig am Lager in allen Grössen: Meine fertigen Kleidungsstücke bieten Ersatz für Maß!

Sakko-Anzüge von Mk. 26-135	Gummi-Mäntel von Mk. 16- 55	Leder-Jacken von Mk. 75-135
Sport-Anzüge, 3-4-teilig . . . von Mk. 32-130	Haus-Smokings (Rauchjopp.) von Mk. 14- 95	Leder-Mäntel von Mk. 125-250
Smoking-Anzüge von Mk. 95-150	Schlafröcke von Mk. 36- 65	Windjacken von Mk. 6.50-32.50
Frack-Anzüge von Mk. 125-160	Stoffhosen von Mk. 5.50- 36	Loden-Mäntel von Mk. 21- 65
Winter-Paletots von Mk. 48-135	Sport-Pelze von Mk. 125-375	Loden-Sportanzüge 3-4teil. von Mk. 36-125
Winter-Ulster von Mk. 39- 80	Geh-Pelze von Mk. 225-875	Winterlodenjoppen von Mk. 12.75-48
Winter-Schlüpper (Sonderang.) von Mk. 18- 35	Auto-Pelze von Mk. 110-210	Chauffeur-Mäntel von Mk. 54-108
Rock-Paletot von Mk. 49-135	Pelz-Decken von Mk. 110-190	Chauffeur-Anzüge von Mk. 56-108

Jünglingskleidung und Knabenkleidung dementsprechend billiger.

Feine Herrenkleidung nach Maß
Grobe Stoffauswahl Garantie f. tadellos. Sitz
Anzüge nach Maß
Hauptpreislagen Mk. 130.—, 150.—, 168.—, 185.—

Stammhaus Gr. Ulrichstr. 49
Gegründet vor 80 Jahren
Zweiggeschäft: Lutherstadt Wittenberg

Neu aufgenommen: Herrenartikel
Oberhemden / Kragen / Krawatten / Hüte / Socken usw.
Letzte Neuheiten

Stadt-Theater Halle
Scute Freitag
30-21.45 Uhr
Stadt in Polen
1812
Drama von
S. Bilienstein
Sonabend
30-29 Uhr
Der Wildersee
Jähmung
Sinfoniel von
B. Schaftepeare

WALHALLA
Heute vorletzter Tag!
Das Jubiläum der 1000. Aufführung
feiert heute die große Revue
Das lebende Magazin
in 30 Bildern. 50 Mitwirkende



RAKETE
Emil Reimers Lachbühne
Morgen Sonnabend
Künstler-Nachfest
Intern. Artist. „Sicher wie Jod“
Anfang 12 Uhr - Ende 4 Uhr
Vorher: **Emil Reimers**
November-Lachrevue

MODERNE THEATER
Nur noch heute und morgen!
Alex Stamer
Bisi Föhler
u. der November-Spielplan

Ein Schlager für Mk. 1.— Vollmilch-
Nuß. Gaedke mild, Vollmilch. 3 Tafeln feine
Schokolade mit Chelophonband
Ernst Omsc. Halle (Saale)

Den rechten
Wohlgeschmack
erzielen Sie durch
unsere hygienischen
fast unzweibrechlich.
**Kaffee- und
Teekannen**
aus
Metall- Porzellan

Achtung! Achtung!
Was ist Sonntag los in Halle?
Die fidelste u. lustigste aller
Schlager-Operetten
der letzten Jahre
„Fräulein Pardon“

Die Leser nützen sich
und ihrem Blatt, wenn sie sich
bei Einkäufen
auf Ihre Zeitung beziehen. Wir bitten
unsere Abonnenten darum. ———

Täglich
4-Uhr-TEE
mit großem
Spielplan bei
freiem Eintritt!
Kaffee
und **Kuchen** 63 Pf.

Kaffeehaus Hohenzollern
Telephon 21011 Geiststraße 40
Sonabend, den 30. November
Ehren- u. Abschieds-Abend
der beliebten Kapelle
Charly Göschl
Ab 1. Dezember: **Neue Kapelle**

Bergschenke
Perle des Saaletales
Jeden
Sonabend
nachmittags
Konzert
Eintritt frei.

ich glaub' wir kennen uns schon?
hält nachmittags 4 Uhr und abends
20 Uhr ihren Einzug im
WALHALLA!!
Die Premiere dirigiert der bekannte
Schlagerkomponist Will Meisel
persönlich.
Glanzende Starbesetzung
Lachen! Lachen! Lachen!
Außerdem 4 internat. Attraktionen
Gewöhnliche Preise ab 70 Pf.
Sonntag nachmittags 4 Uhr, kleine
Preise 50 Pf. bis 2.50 Mk.
Jeder Erwachsene hat ein Kind frei.
Sichern Sie sich Karten im Vorverkauf.

Größe Ulrichstraße 57 neu eröffnet

Kinder!

in Begleitung Eurer Eltern könnt Ihr am
Sonabend, dem 30. November, in meinem Geschäft
Gr. Ulrichstraße 57 Rad fahren.

Feuerwehr m. Uhrwert 1.45 0.95 0.75	0.50	Bübitrad mit Gummi 7.95 an
Eisenbahn m. Schienen u. Uhrwert 2.95 1.95 0.95	0.50	Zeppelin mit Uhrwert 1.95
Auto mit Uhrwert 1.45 0.95 0.75	0.50	Kegeleinradier 1.45 0.95
Rollwagen in Harter Ausföhrung 2.95 1.45	0.95	Trommel 0.95 0.50 0.25
Holzperd geföhrt 0.95	0.25	Selbstföhler 10.95 an
Klaviere in Harter Ausföhrung 0.75 0.50	0.95	Kaufladen l. Barz. Ausf. 1.95 1.45
Kaufadenwagen 0.95 0.50	0.25	Badeländer groß mit Puppe 1.45 0.95 0.50
Kohherbe 1.45 0.95 0.75	0.50	Puppenküche 1.45 0.95 0.50
Puppentische 6 teilig 0.95 0.75 0.50	0.50	Puppenstube u. Kammer 1.45 1.95 0.95
Porz. Kaffeefervice 0.95 0.75 0.50	0.25	Kinderpfepparat 5.95 2.95 0.95
Mamapuppe m. Stimme 34 cm 0.95	0.95	Platte doppelseitig, neue 6.95

„Mein Schlager“ Das bel. Sobel-Auto 24.95

Sobel Große Ulrichstraße 57 Steinweg 45 im Norden, am Reileck

Das Haus der volkstümlichen Preise

III. Städt. Sinfoniekonzert
Montag, den 2. Dezember, 20 Uhr
im Stadttheater
Leitung: Generalmusikdirektor Erich Band
Solist:
Kammersänger Prof. Albert Fischer

Vortragsfolge:
1. Ouvertüre zu dem Trauerspiel „Coriolan“ (H. J. von Collin) op. 62 L. van Beethoven
2. „An die Hoffnung“ L. van Beethoven
3. Serenade für kleines Orchester op. 10 Kurt Thomas
4. Zwei Gesänge für tiefe Stimme und Orchester. . . . S. von Hausegger
5. „Aus Italien“ Sinfonische Fantasie l. großes Orchester G-dur, op. 16 R. Strauß
* Erstaufföhrungen.

Öffentliche Hauptprobe
Sonntag, den 1. Dezember, 11 Uhr.

Die teure Klaret-Untersuchung.

Eine Sitzung folgte 2000 Mark. Die parlamentarischen Untersuchungskommissionen...

Der Klaretsche Schrankkoffer wird gefunden.

Donnerstag wurde in Berlin in der Wohnung des Stadtrats Gabel im Zusammenhang mit der Aufklärung...

Maria Hahns Weg vor ihrem Tode.

Bei der Medkommission in Düsseldorf haben sich mehrere Zeugen gemeldet, die die ermordete Maria Hahn...

Merzte als Opfer ihres Berufes

Der am Elberfelder Batterietagegessen Antritt als Militär tätig gewesene Dr. med. Wendt...

Achtfacher Mörder nach zehn Jahren verhaftet.

Wie aus Katowitz gemeldet wird, gelang es der Polizei, einen achtfachen Mörder, nach dem seit zehn Jahren gesucht wird, zu verhaften.

Das Todesauto im Rhein.



Die geborgenen drei Leichen auf dem Friedhof in Freiwinkelheim.



Das vollkommen verschlammte Unfallauto.

Die Ehen des Zahnarztes. Dr. Gutmann leugnet trotz schwerer Belästigung.

Die Obduktion der Leiche der unter verdächtigen Umständen verstorbenen Frau des Schwedter Zahnarztes Dr. Fris Gutmann...

schon immer Morphiumfahnen gewesen sei und vermuthlich in der verhängnisvollen Nacht eine größere Dosis des Schlafmittels genommen habe...

Strafe für ein Spottgedicht auf Nobilität.

In Budapest hatte sich der Journalist Eugen Walczek vor dem Gerichtshof wegen Religionslächerung zu verantworten.

Hübsche Mädchen sollen Steuer einziehen.

Die japanische Stadt Nishinomiya will ihren Bürgern die unerfreuliche Aufgabe des Steuerzahlers...

Die Handgranate als Hammer.

Nach einer Wiener Meldung bekam ein Gutsjunge in St. Paul (Kranantall) von seinem Arbeitgeber den Auftrag, mehrere Hängel aufzuhängen...

Usta Nielsen klagt.

Wegen des Verbotes der Kieler Gastspiel Usta Nielsens hat Direktor Ellen vom Schillertheater Altona als Leiter der Gastspieltournee...

Flucht zweier Strafgefangener

Donnerstagabend sind in der Dunkelheit aus der Glöcker Strafanstalt die Strafgefangenen Diebold und Otto entkommen.

Bessialischer Ueberfall auf einen Postbeamten.

Donnerstagabend brachte ein älterer Postbeamter, der wegen feiner Zuverlässigkeit zu diesem Dienst ernannt ist, von dem Erie Ober-Glanau einen Beutel mit Postgeld...

Mörderischer Aberglaube in Südafrika.

Wie aus Kapstadt gemeldet wird wurden Mütter durch ein Sondergericht in Swaziland jedes Eingeborenen wegen Ermordung eines anderen Eingeborenen und Verbrüderung eines anderen...

Advertisement for NIVEA KINDERSEIFE, featuring an image of a child and text describing its benefits for children's skin.

Advertisement for NIVEA-CREME, featuring an image of a man shaving and text describing its benefits for a smooth shave.

Ein Volk läßt sich von Geiern fressen.

Auf den Zinnen warten die Geier. — Das Geiererbegreißnis der Familie Wobi. — In 10 Minuten nur noch ein Dausen Knochen.

Die Parteien setzen sich dadurch aus, daß sie unter allen Völkern des Abendlandes am leichtesten der Europäisierung zugänglich sind. Sie sind fast ausschließlich Kaufleute, kennen keine politisch-aufrührerischen Leuten und sind der britischen Macht „loyal“ ergeben. Die Söhne der wohlhabenden Familien studieren in Oxford die „höheren Töchter“ tanzen Samstags zum 5 Uhr Tee im Zeit-Mahel-Hotel Hoytrott und die Papas und Mamas fahren in prachtvollen Hells-Bronce-Wagen durch das vöbelhafte Straßengeviertel von Bomban. Aber ihre Toten lassen die Parteien von den Geiern zerfleischen.

Eine schön angelegte, breite Terrasse aus weisem Stein führt zu den

Türmen des Schweigens

hinan, die inmitten eines unübersehlich weiten, auf einem Hügel ausgebreiteten Märchengartens liegen. Alles, was man von den hängenden Gärten der Semiramis und ähnlichen Wundern gesehen und gehört hat, erhebt hier in der Erinnerung. Doch diese in überströmendem Leben sich verwindende Vegetation dient hier nur als Hintergrund, als Kulisse zu feinen dem Tode und dem Schweigen geweihten Schredenstürmen, deren totes Weib hier und da unheimlich aus dem Gewimmel dieses Tropenwaldes hervorleuchtet.

Während ich mit meinem bewiderten Parteien die breite Terrasse hinaufschreite und das Jauberrecht betrete, vernehme ich über mir ein geschüdes Kradsen: ein alter, leuchtendes, Abscheu erregender Geier, fast von der Größe eines erwachsenen Menschen, steigt in gleicher Unrast durch den blauen Neher dieses Lieblichsthen aller Freizeithüte und hält ein im Flug wild flatterndes Tuch in seinen Krallen — dem Felsen eines Seehendchens. Ein feines Grauen erfasst mich, während mein Führer, dem Munde des Geiers folgend, mich zu den Türmen des Schweigens geleitet, die wie runde, riesige, von Palmen umgebene Wüstentürme ausweisen. Auf ihren Zinnen sitzt die Geierfamilie, der Fütterung harrend. Der Turm sind fünf, im Grün des Gartens verborgen. Drei Türme werden abwechselnd zur Befestigung der gewöhnlichen Parteien verwendet. Im vierten werden Verbrechen (unter denen die Mörder nicht rangieren), Selbstmörder, Prostituierte und ähnliches Gesindel den Geiern ansgeliefert. Nur der fünfte Turm ist ausschließlich einer Familienfamilie, der Familie Wobi, reserviert, die als erste Familienfamilie nach Bomban kam und den ersten Turm erbauen ließ. Vor Jororaster und dem hellsten Licht sind alle Parteien gleich. Nur die Familie Wobi nicht. Nur die Familie Wobi muß ihren eigenen Turm des Schweigens, ihr privates „Geier-Erbegreißnis“ haben.

Mein Parte mit dem goldenen Zweider ersäßt über

Die Befestigungsprozedur

In den Türmen des Schweigens. Die Befestigungen finden täglich nach 9 Uhr morgens statt. Durchschnittlich werden täglich vier Leiden ausgeleitet. Sie sind loszutagen das tägliche Kornentragfrucht der Geier, die infolge dessen von der Kirchhofadmiration überhaupte keine andere Nahrung mehr erhalten. Die Leiden werden in feierlichem Zuge — alle Leidtragenden sind in Weiß gekleidet — bis zu einem der Türme gebracht, wo sie von zwei besonderen Priestern in Empfang genommen werden. Nur diese zwei Priester dürfen das Innere der Türme betreten. Die Leidtragenden begeben sich dann zu einem im Park gelegenen Tempel, wo ein mit wohlriechendem Sandelholz unterhaltenes

„ewiges Feuer“

brennt und beten lange wortlos und andächtig. Währenddessen tragen die beiden Priester den Leiden in einen der Türme. Und noch während sie die Bahre in Händen halten, sitzen sich die Geier auf den Leiden und baden auf ihn ein. Die Prozedur der Befestigung dauert kaum zehn Minuten und alsbald liegt an Stelle eines menschlichen Körpers, nur noch ein unordentlicher Haufen durcheinandergeworfener Knochen, die dann in eine in der Mitte des Turmes befindliche Ritze gestülpt werden, wo sie unter dem Einfluß der Sonne und der Bitterung innerhalb eines Jahres zu nichts zerfallen . . .

Diese letzten Worte „zu nichts zerfallen . . .“ sind der Parte etwas nachdenklicher anst. „zu nichts zerfallen . . .“ In dieser Pointierung der Vergänglichkeit scheint wohl die eigentliche Meditationsart zu liegen, welche die Religion der Parteien hierbei im Sinne gehabt hat. Dennoch: Kalt, im Ansehen unerbittlich kalt, rüchtern und granam muß ein Volk sein, das an einem derartigen Brand teil Jahrtausenden feißhält und noch heute nicht von ihm lassen will . . .

Darf ein Arzt seine Praxis brieflich anzeigen?

Der 34jährige Arzt Dr. Alfred Nohmann aus Neu-Zempelhof, der von der Ärztekammer zu einem Verweis und 50 M. Geldstrafe verurteilt worden war, hatte wegen der grundtäglichen Bedeutung der Sache, so daß der besonders in der hiesigen ärztlichen Ehrenerkennung in der Besetzung mit sieben Mitglidern, unter Vorsitz eines Ministerialdirektors aus dem Reichsamt für Inneres, nochmals in Berlin verhandelt wurde.

Dr. Nohmann hatte keine Niederlassung nicht, wie üblich, in der Tageszeiten an-

gekündigt, sondern seiner Nachbarschaft die erlosene Niederlassung auf gedruckten Karten durch die Post mitgeteilt. Hierin hatte die Ärztekammer ein handeswichtiges Verhalten erbildet, durch das der junge Arzt sich der Achtung und des Ansehens unwürdig erweisen habe, den der Beruf von ihm erfordere. Dr. Nohmann habe durch sein Vorgehen zu erkennen gegeben, daß er seinen Beruf lediglich als Quelle zum Geldverdien betrachte, und damit den Arzt den Geworbetreibenden gleichgestellt, die nicht aus idealen Motiven, sondern ausschließlich zum Zweck des Gelderwerbes ihre Tätigkeit ausübten.

Der Rechtsanwalt des Arztes hatte sich in

Befreiungsfeier am Deutschen Gd.



Am 30. November wird die Räumung der zweiten Zone beendet sein. Aus diesem Anlaß finden in Koblenz, Aachen und Düren Befreiungsfeiern statt. Zu der Feier am Deutschen Gd. bei Koblenz, wo die Mosel in den Rhein mündet, wird auch der preussische Ministerpräsident erwartet. — Das Bild zeigt das Denkmal Wilhelm I. am Deutschen Gd.

Verbot der Tierjagd auf Motorrädern.

Ein besonderer Sport der englischen Tropenjäger bestand in der Jagd von wilden Tieren, die sie auf Motorrädern verfolgten. Nachdem Lord Falkland den Jägern diesen Sport verboten hatte, wurde er von den Tropenreisenden um so eifriger gepflegt, jeht hat Lord Dunsford dem Oberhaus einen Antrag unterbreitet, dem sich der Erzbischof von Guntersburn angeschlossen hat und der ein all-

gemeines Verbot für Tierjagden auf Motorrädern enthält.

Nach einer Meldung aus Velsaß werden die englische Küste und teilweise auch die hiesige Küste zurzeit von zahlreichen Seevögeln heimgesucht, die großen Schaden unter den Lachs- und Forellenbeständen anrichten. Die Regierung ist aufgefordert worden, besondere Maßnahmen gegen die ungeliebten Gäste zu ergreifen. Man hat dabei sogar die Vernehmung von Reichsingenemeitern vorgeschlagen.



Ein wahres Vergnügen

das Geschirrabwaschen, Spülen und Reinigen mit M!

M verkürzt das tägliche Geschirrabwaschen und Spülen ganz bedeutend. M macht alles viel schneller und gründlicher sauber. Sie müssen einmal die herrlichen M-Geschirre sehen! Wie sie blinken, glitzern, funkeln und gleißeln! Versuchen Sie M! Säubern Sie auch alle anderen Hausgeräte aus Glas, Porzellan, Metall, Stein,

Marmor, Holz usw., ganz besonders aber Mops, Bohner-, Putz-, Spül- und Scheuertücher, überhaupt alles, was Sie schnell sauber haben wollen, mit M! Überall erhältlich. Machen Sie sich leicht durch



1 Eßlöffel M auf 10 Liter = 1 Eimer heißes Wasser.

Henkels Aufwasch-Spül- und Reinigungsmittel

für Haus- und Küchengerät aller Art

Hergestellt in den Persilwerken

Aus der Heimat Was das Storchneft barg.

Wienener. Anfolge des Schulfusses...
Wienener. Anfolge des Schulfusses am Ende des Jahres...
Wienener. Anfolge des Schulfusses am Ende des Jahres...

Die Suche nach dem vermissten Oberregierungsrat von Samson-Himmelferna.
Weimar. Ueber den Verbleib des seit dem 19. November vermissten Oberregierungsrates im hiesigen Jagdrevier von Samson-Himmelferna...
Weimar. Ueber den Verbleib des seit dem 19. November vermissten Oberregierungsrates im hiesigen Jagdrevier von Samson-Himmelferna...

ertrag günstig ausgefallen werden. Mit seinen Sorgen...
ertrag günstig ausgefallen werden. Mit seinen Sorgen...

Masernepidemie.

Unterzöblingen. Unter den Schulfindern treten die Masern sehr stark auf. Zwischen 20 und 40 Prozent der Schulkinder...
Unterzöblingen. Unter den Schulfindern treten die Masern sehr stark auf. Zwischen 20 und 40 Prozent der Schulkinder...

Fünf Einbruchsdiebstähle in einer Nacht.

Weimar. Wahrscheinlich reisende Verursacher sind in der Nacht vom Donnerstag in ein Hausgandrium in der Dummelstraße eingebrochen...
Weimar. Wahrscheinlich reisende Verursacher sind in der Nacht vom Donnerstag in ein Hausgandrium in der Dummelstraße eingebrochen...

Der Erste Bürgermeister wegen Verleumdung verurteilt.

Zimena. Unter großem Andrang des Publikums fand am Mittwoch vor dem hiesigen Amtsgericht die Verhandlung in der Privatklage des Stadtrats...
Zimena. Unter großem Andrang des Publikums fand am Mittwoch vor dem hiesigen Amtsgericht die Verhandlung in der Privatklage des Stadtrats...

Jagdergebnisse.

Sans Zeit B. Gerhardt. Bei der Zreißjagd in hiesiger Flur wurden 302 Dafen erlegt...
Sans Zeit B. Gerhardt. Bei der Zreißjagd in hiesiger Flur wurden 302 Dafen erlegt...

Ferkelpreise.

Korbhausen. Auf dem Schweinemarkt betrug die Anfuhr 114 Stück Ferkel, Preis 46 bis 90 RM, das Paar.

Blutiger Ueberfall.

Fittleben bei Gotha. In der Nacht zum Mittwoch wurde hier ein in der Wer-Jahrbuch-Arbeiter namens Vog, der sich mit zwei Bekannten auf dem Wehweg befand, von zwei Männern überfallen...
Fittleben bei Gotha. In der Nacht zum Mittwoch wurde hier ein in der Wer-Jahrbuch-Arbeiter namens Vog, der sich mit zwei Bekannten auf dem Wehweg befand, von zwei Männern überfallen...

Feuerfalligkeit zu Liebe, und bis das Feuerwehrgesetz an Ort und Stelle erschien, hatte er längst auch das letzte Pfännchen gelöst...
Feuerfalligkeit zu Liebe, und bis das Feuerwehrgesetz an Ort und Stelle erschien, hatte er längst auch das letzte Pfännchen gelöst...

Der Schreck war eigentlich das Schlimmste an diesem neuen Unglück gewesen. Die Alte hatte recht gehabt, man sollte eben Kinder nie mit einem Feuer allein lassen...
Der Schreck war eigentlich das Schlimmste an diesem neuen Unglück gewesen. Die Alte hatte recht gehabt, man sollte eben Kinder nie mit einem Feuer allein lassen...

Der Nachbar Steible aber wäre nach Ansicht des Feuers am liebsten sofort über die Straße gelaufen, um seinen Mieter wachzumachen...
Der Nachbar Steible aber wäre nach Ansicht des Feuers am liebsten sofort über die Straße gelaufen, um seinen Mieter wachzumachen...

Das war ich doch selber wollen, erwiderte die Alte barsch, in dem sie die Hände in die Hüften steckte...
Das war ich doch selber wollen, erwiderte die Alte barsch, in dem sie die Hände in die Hüften steckte...

Der Alten stieg das Blut in den Kopf, sie half hier eigentlich doch nur aus reiner Gefälligkeit der Kranken Frau...
Der Alten stieg das Blut in den Kopf, sie half hier eigentlich doch nur aus reiner Gefälligkeit der Kranken Frau...

Kandidaten für den Friedens-Nobelpreis.
Am 10. Dezember wird das Nobel-Komitee des norwegischen Storting den Namen des diesjährigen Trägers des Friedens-Preises bekanntgeben...
Am 10. Dezember wird das Nobel-Komitee des norwegischen Storting den Namen des diesjährigen Trägers des Friedens-Preises bekanntgeben...



Im schmerzlichen Kampf mit dem Kieferspinner.
Flechtingen. Schon im vergangenen Jahre hatte der Kieferspinner in den Wäldern großen Schaden angerichtet...
Flechtingen. Schon im vergangenen Jahre hatte der Kieferspinner in den Wäldern großen Schaden angerichtet...

Endlich sind die Steuern genehmigt.

Müherleben. Von der Regierung zu Magdeburg ist jetzt die Genehmigung der Steuern eingegangen...
Müherleben. Von der Regierung zu Magdeburg ist jetzt die Genehmigung der Steuern eingegangen...

Mordversuch eines Einbrechers.

Sigenroba. Eingebrochen wurde in der Nacht zum Donnerstag hier an zwei Stellen: im Bureau der Postagentur und beim Gutsbesitzer W. Bischoff...
Sigenroba. Eingebrochen wurde in der Nacht zum Donnerstag hier an zwei Stellen: im Bureau der Postagentur und beim Gutsbesitzer W. Bischoff...

Steileffende bei Hohenföthen.
Rähen. Bedenkliche Hundstöße. Die für die Jagdschutzverwaltung unter der Leitung von W. B. ...
Rähen. Bedenkliche Hundstöße. Die für die Jagdschutzverwaltung unter der Leitung von W. B. ...

Gefährliche Kinderfeuchte.

Ubersleben (Kuffs). Seit 1 1/2 Jahren herrscht in Übersleben unter dem Kindvorkommen eine Seuche, die sogenannte Sterkflist (Unruhrenden).
Ubersleben (Kuffs). Seit 1 1/2 Jahren herrscht in Übersleben unter dem Kindvorkommen eine Seuche, die sogenannte Sterkflist (Unruhrenden)...

Der Schreck war eigentlich das Schlimmste an diesem neuen Unglück gewesen. Die Alte hatte recht gehabt, man sollte eben Kinder nie mit einem Feuer allein lassen...
Der Schreck war eigentlich das Schlimmste an diesem neuen Unglück gewesen. Die Alte hatte recht gehabt, man sollte eben Kinder nie mit einem Feuer allein lassen...

Der Nachbar Steible aber wäre nach Ansicht des Feuers am liebsten sofort über die Straße gelaufen. um seinen Mieter wachzumachen...
Der Nachbar Steible aber wäre nach Ansicht des Feuers am liebsten sofort über die Straße gelaufen, um seinen Mieter wachzumachen...

Das war ich doch selber wollen, erwiderte die Alte barsch, in dem sie die Hände in die Hüften steckte...
Das war ich doch selber wollen, erwiderte die Alte barsch, in dem sie die Hände in die Hüften steckte...

Der Alten stieg das Blut in den Kopf, sie half hier eigentlich doch nur aus reiner Gefälligkeit der Kranken Frau...
Der Alten stieg das Blut in den Kopf, sie half hier eigentlich doch nur aus reiner Gefälligkeit der Kranken Frau...

Die Welt ohne Mutter.

Roman von Wilhelm Schaffen.
Copyright 1929 by Karl Köhler & Co., Berlin-Zehlendorf.
(7. Fortsetzung.) (Nachdruck verboten.)
Über ein einmal erinnerte sich Frau Wislmaier an ihr Wasser auf dem Goschberg...
Über ein einmal erinnerte sich Frau Wislmaier an ihr Wasser auf dem Goschberg...

Das war ich doch selber wollen, erwiderte die Alte barsch, in dem sie die Hände in die Hüften steckte...
Das war ich doch selber wollen, erwiderte die Alte barsch, in dem sie die Hände in die Hüften steckte...

„Na, also!“
Aber nicht der Lappen riecht schlecht, sondern das, was daran klebt; denn man fühlte eben den Lappen von Zeit zu Zeit und hält sie rein, dann riechen sie nicht schlecht...
„Na, also!“
Aber nicht der Lappen riecht schlecht, sondern das, was daran klebt; denn man fühlte eben den Lappen von Zeit zu Zeit und hält sie rein, dann riechen sie nicht schlecht...

Das war ich doch selber wollen, erwiderte die Alte barsch, in dem sie die Hände in die Hüften steckte...
Das war ich doch selber wollen, erwiderte die Alte barsch, in dem sie die Hände in die Hüften steckte...

Der Nachbar Steible aber wäre nach Ansicht des Feuers am liebsten sofort über die Straße gelaufen, um seinen Mieter wachzumachen...
Der Nachbar Steible aber wäre nach Ansicht des Feuers am liebsten sofort über die Straße gelaufen, um seinen Mieter wachzumachen...

Das war ich doch selber wollen, erwiderte die Alte barsch, in dem sie die Hände in die Hüften steckte...
Das war ich doch selber wollen, erwiderte die Alte barsch, in dem sie die Hände in die Hüften steckte...

Der Alten stieg das Blut in den Kopf, sie half hier eigentlich doch nur aus reiner Gefälligkeit der Kranken Frau...
Der Alten stieg das Blut in den Kopf, sie half hier eigentlich doch nur aus reiner Gefälligkeit der Kranken Frau...

Das Röhlein ward des Wartens müde.

Landberg. Am Dienstag früh wurde ein verrenkter Einspänner im Chauffeurgehe an einem Friedhofe aufgehoben. Die Fahrgäste hatten benachrichtigt, dass der Fahrer Landbergerfahrlässigkeiten, und so stellte sich bald heraus, dass ein Geschäftsmann aus Osmünde samt Pferd und Wagen nachts nicht nach Hause gekommen war. Die bedrohte Wittve eilte nach Landberg und meldete der Polizei, dass das Röhlein ihr gehörte. Ihren Mann würde man wohl unterwegs ermordet haben. Wie groß war aber die Ueberzeugung der Frau, als sie das Rathaus verließ und ihrem Mann wieder erhalten auf einem Wege fahrend begegnete. In Grob-Ruhna war der Geschäftsmann in der Gehirnrücklage eingekerkert und hatte mit einigen Bekannten ein fröhliches Wiedersehen gefeiert. Das hatte dem Verde wohl zu lange gedauert. Es hatte die Heimreise allein angetreten, sich aber bald verlaufen.

Beregnungsanlage.

Wöblich. Um den Ackerflächen auch in den trockensten Jahren die für das Wachstum der Pflanze notwendige Feuchtigkeit zuzuführen, plant jetzt der Großbesitzer S. Bernicke den Betrieb einer großen künstlichen Beregnungsanlage für seine an der Bode liegenden Ländereien. Es wird eine bewegliche Pumpe aufgestellt, die in der Lage ist, eine Wassermenge von 300 Kubik Meter während zehn Stunden aus der Bode zu entnehmen und damit die künstliche Beregnung auszuführen. Das Projekt ist bereits dem Bezirksausschuss zur Genehmigung vorgelegt, da es nach dem Wasserrecht einer solchen Zustimmung bedarf.

Der Zunderboden stürzt ein.

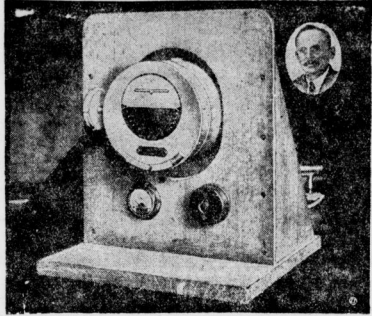
Zonende Zentner Zunder rufen in die Tiefe. Die Klagen. Bei der sich jetzt in vollem Betrieb befindlichen hiesigen Zunderfabrik ergab sich am Mittwoch ein umfangreicher Einsturz des Zunderbodens. Auf dem Boden lagerten mehrere tausend Zentner Holzruß, der zerfallen werden sollte. Die auf dem Zunderboden beschützten Reste hörten nichts von der Verfallung der Wände, die heftiger wurden. In Erkennung einer drohenden Einsturzgefahr verließen sie sämtlich den Zunderboden. Die Vermutungen bewahrheiteten sich, denn schon nach kurzer Zeit brach unter lautem Krachen der Boden durch. Der gesamte Lagerbestand ging mit in die Tiefe. Nur der Fensterknauf der Zente ist es zu verdanken, daß nicht Menschenleben dabei vernichtet sind. Mit den Aufräumarbeiten und Verladearbeiten ist sofort begonnen worden. Der Rampengebiet der Zunderfabrik erleidet dadurch keine Störungen.

Miederleben. (Abzug der Förderkräfte.) Auf dem von der Preussag jetzt übernommenen anhaltischen Rasthof bei Großschönfeld zeigte sich bei der vor einigen Wochen neu angelegten Förderkräfte ein unregelmäßiges Arbeiten. Bei Ausbesserungen an der Seiltramway verlegte die Betriebsverwaltung, so daß beide Förderkräfte unter Verlassen der Seile in die Tiefe sanken und im Schwungrad zerfielen. Es wurde ganz erheblicher Sachschaden angerichtet. Die arbeitenden Bergleute kamen mit dem Schrecken davon.

Inhalt zur Dreiteilung Mitteldeutschlands.

Defina. Aus anhaltischen Regierungskreisen hört man zu den Vorschlägen, die der Landeshauptmann der Provinz Sachsen, Dr. Häubner, über die Dreiteilung Mitteldeutschlands machte, folgendes: Der Standpunkt Anhalts ist wiederholt in Abrede der leitenden anhaltischen Staatsmänner dargelegt worden. Hiernach ist Anhalt bereit, in das Reich aufzugehen, wenn die geplante Reichsreform kommt. In das jetzige Preußen aufzugehen, hat Anhalt weder wirtschaftlich noch finanziell Grund, da Anhalt sich in jeder Weise in geschützten Verhältnissen befindet. Ganz anders gestaltet sich die Frage, wenn Preußen von sich aus wegen Vergrößerung der allgemeinen Reichsreform eine Neuordnung einzelner preussischer Gebiete — wie beispielsweise Mitteldeutschland — vornimmt. Vorläufig sind jedoch von der preussischen Staatsregierung anlässlich in dieser Hinsicht noch feinerliche Fühlnahmen mit den Nachbarländern gewünscht dem Vorläufe erfolgt. Bis dahin ist also eine Revision des anhaltischen Standpunktes möglich.

Der deutsche Anteil am Gelingen des Retfordfluges Paris—Mandschurei.



Das französische Retfordfliegerpaar Coltes und Bellonnes hat nach seiner Rückkehr vom erfolgreichen Fernflug Paris—Mandschurei und zurück in einem herzlichen Telegramm an die deutsche Groprektor-Gesellschaft bezeugt, daß ihr Groprektor in wesentlichem Maße zur erfolgreichen Durchführung des Fernfluges beigetragen hat. Der Groprektor ist ein Stundflieger oder ein

künstlicher Horizont. Er zeigt dem Piloten die genaue Lage des Flugzeuges gegenüber dem Erdhorizont und stellt sofort Störungen im Gleichgewicht fest. Der Groprektor findet bereits im Luftverkehr große Anwendung. In der Abbildung zeigt den Apparat. Im Oval der Erfinder, der verordnete Sanitätsrat Th. Rosenbaum.

„In Halle gibt es Interessantes zu sehen.“

Bathhä. Unsere landwirtschaftliche Schule unternahm unlängst mit beiden Klassen einen Refrausch nach Halle. Dort gibt es viel Interessantes zu sehen. Es wurde bezeugt, daß das Landgestüt Kreuz, wo sich zurzeit etwa 170 vornehmlich schwere Deutsche aus provinzialstädtischen, rheinischen, baltischen und holländischen Juchten befinden. Aufschluß hat ein Besuch in der Gestütschule und Refrausch Krotts, deren Name heute weit genannt ist. Zur Verbesserung der Alacweinbildung dient ein längerer Rundgang durch den Zoologischen Garten, der sich mit seiner in der Natur wunderbarerweise einseitigen Lage und seiner Reichhaltigkeit gleichfalls des besten Rufes erfreut. Den Besuch bildete ein Gang durch die Stadt

„Nein, — wie Sie sich verjüngt haben!“

„Ja, meine Liebe — Ich war mit meinen Nerven ganz herunter, als Sie mich das letzte Mal sahen. Seitdem ich Kaffee Hag trinke, kann ich wieder schlafen und fühle mich frisch und munter. Kaffee Hag schmeckt übrigens ganz ausgezeichnet. Man kann wirklich sagen: Mehr Genuß und gute Gesundheit.“

6. Co. Charlottenburg, das Recht erworben, alle über 80 Jahre alten Buchenbestände und die über 80 Jahre alten Buchenbestände an zu fällen. Den hiesigen Waldarbeitern ist von der Fürsichtigen Kammer genehmigt worden: Sie haben mit der Holz-Verkaufsstelle einen Vertrag abgeschlossen. Da in Zukunft natürlich wesentlich mehr Holz als bisher gefolgt wird, so sind auch schon von auswärts Waldarbeiter nach hierher gezogen worden. So sind sowohl in Anhalt als auch in Weigard Holzarbeiter untergebracht.

Drei geschäftsfreie Sonntage.

Reifensfeld. Wie die Volksetverwaltung bekannt gibt, ist an den drei Sonntagen vor Weihnachten nachmittags der Betrieb des Handels-gewerbes gestoppt. * Rudolstadt. An den drei letzten Sonntagen vor Weihnachten, den 8., 15. und 22. Dezember, dürfen die geschäftsfreie von 12 bis 15 Uhr für den geschäftlichen Verkehr geöffnet sein. Die Beschäftigung von Gehilfen, Lehrlingen und Arbeitern in dieser Zeit ist gestattet.

Lieber tot als nochmals aus der Heimat.

Kassel. Am Dienstag vormittag wurde aus den Kluten der Fußba die Leiche des amerikanischen Varners Martin Almerich abgeholt. Der 67-jährige schrieb in seinem Abschiedsbrief an seine Kassele Verwandten, daß er lieber sterben wolle, als nach USA zurück-zufahren. Er ist vor 30 Jahren als 17-jähriger nach Amerika ausgewandert, hat dort ein großes Vermögen erworben und ist Ehrenbürger einer Stadt der nordöstlichen Distrikte geworden. Er war aber von dem Erlebnis der Heimat nach 30-jähriger Abwesenheit so er-schüttert, daß er nachdem er die Abreise von Wobbe in Wobbe aufgeschoben hatte, schließlich den Tod vorzog, als bringende Geschäfte seine Abreise erzwingen.



„Nein, — wie Sie sich verjüngt haben!“

„Ja, meine Liebe — Ich war mit meinen Nerven ganz herunter, als Sie mich das letzte Mal sahen. Seitdem ich Kaffee Hag trinke, kann ich wieder schlafen und fühle mich frisch und munter. Kaffee Hag schmeckt übrigens ganz ausgezeichnet. Man kann wirklich sagen: Mehr Genuß und gute Gesundheit.“

Erwenn billigen Goudschijn Glacé beste Qua Nappaleder Nappa gefüttert 8.50 6.75 5.90 Schliffstark Luigziyne Nr. 17 gegenüber Ritterhaus

„Man munkelt ja schon allerlei in der Nachbarschaft. Man wollte die Alice also noch einmal beschlafen, so gut man es eben in der Nähe einer solchen Feuerschnecke vermeiden.“

„Weil's halt so Brauch ist, und Schaden kann es ja auch nicht.“ Herr Steible nicht verstimmt. „Was ich sagen wollte... was meinen Sie, wie geht es ihm wohl am besten an, um jetzt doch noch eine Unterredung mit dem Herrn Apotheker zu erreichen.“

„Nein, er hat mir nur verboten, irgend etwas davon zu berichten. Auch seine Kinder hat er schon von Klein an zu erziehen, daß sie nichts berichten, sogar die kleine Christle, die gewiß nicht schlüssiger, sondern schon eher das Gegenteil ist, berichtet auch mit keinem Finger irgendein Ding in seinem Laboratorium.“

„Er genießt wohl noch Hilfe von da und dort. Er hat noch einen liebgen Bruder“, tuschelte die Alte. Sie öffnete leise die Tür, und das blanke Sonnenlicht fiel auf das Deckenpaneel an der Wand oben, glühte warm auf dem Goldrahmen, leuchtete weiß auf der breiten Stirn des Dinkels. „Das ist er“, schwante die Alte. „Das Bild ist sehr wertvoll. Ich habe beim Feueranmachen zufällig das Dachpapier in die Hand bekommen, in dem es verbrannt worden ist. Was denken Sie wohl, was auf der Wand als Bild angebracht war?“

Armes Fuchstein, laß dir raten . . .

Schraplau. Zwei in der Gefangenhaft gehaltene Brüder nachgehenden Nachrichten. Während der andere schnell das Bettelstättchen der andere dem nachbarlichen Pöbelhülle einen Besuch ab, wo ihm zwei Tiere zum Opfer fielen. Der festere Braten sollte ihm jedoch zum Verhängnis werden. Ein Mitleidenschaft machte dem Fuchstein des Götterns. — Ein vor einiger Zeit aus demselben Zwinger ausgebrochener Hund hing sich an der mitgefallenen Kette beim Gefangenen Tagelohn, wo er von dort beidseitigen Arbeitern entdeckt wurde. Die dem Meister Reinecke das Fell über die Ohren zogen.

Zodesszug auf der Treppe.

Pfeifers. Der Ingenieur Berner von hier wurde das Opfer eines Unfalls. Bei einer der fremdenen Familie auf Besuch, entfernte sich der Ingenieur im Saale des Abends, um einmal zu Hause nach den Kindern zu sehen. Als er nicht zurückkehrte, ging man ihn suchen und fand ihn blutüberströmt auf den Treppentritten liegen, wo er vermisst ausgefallen ist. Der Schmerzerleider nach dem Morgen im Paul-Gerhard-Stift in Wittweil.

Bürgermeisterwahl.

Kreta. Regierungssekretär Detrich von der Regierung in Weisung wurde von der Stadtbürgermeisterversammlung zum Bürgermeister unseres Städtchens gewählt.

Brandstiftung.

Dörkheim. Dienstag morgen 9 Uhr erlitt in unterm Dorf Generalarm. Es brannte auf dem früheren Schloß. Ein Stall ist vollkommen abgebrannt, mit ihm verbrannten Rindern und Pflügen; ein Schwein konnte gerettet werden. Kohlen und Holz sind vernichtet. Auch in der Baracke des Feuers benannt es zu sein. Die Ursache ist noch nicht bekannt. Der Feuerschaden wird auf 10000 Mark geschätzt. Der Feuerschaden wird auf 10000 Mark geschätzt. Der Feuerschaden wird auf 10000 Mark geschätzt.

Brandstiftung und doch kein Versicherungsbetrug.

Stendal. Der Richter Ernst Richter hatte das seiner Schlichter Landwirtshausliche Anwesen in Preker bei Stendal angezündet, um die Auszahlung der Versicherungssumme mit 15000 Reichsmark zu veranlassen. Das Geld brauchte Braut und Bräutigam sehr nötig. Die Strafkammer beim Landgericht in Stendal verurteilte Richter am 23. November 1929 wegen Brandstiftung und Versicherungsbetrug zu einem Jahr Zuchthaus und drei Jahren Ehrverlust. Der erste Strafzettel des Versicherungsrichters am Dienstag dieses Urtel aufheben und mußte die Angelegenheit an neuer Verhandlung zurückverweisen. Die Verurteilung wegen Brandstiftung ist außer Bedeutung, Versicherungsbetrug könne aber nur dann als vorliegend angesehen werden, wenn die Versicherten — also die Braut — mit der Brandstiftung einverstanden gewesen wäre. Nach dieser Richtung seien aber Feststellungen nicht getroffen. Die Entscheidung ist von schwerwiegender Bedeutung: Die Tatumsände sind so, daß ein solches Einverständnis kaum anzunehmen ist. Infolgedessen ist ein Betrag nach der Auslegung des Versicherungsrichters nicht vor und die Versicherung nicht zu zahlen. trotzdem

Reichstagnappoff gegen Stahlhelm.

Die Dese geht von Regierungshellen aus. Nordhausen. Am 11. Februar fand in Berna bei Nordhausen ein Reichstagnappoff-Prozess mit politischem Hintergrund statt. Dem Stahlhelmführer Oberstleutnant A. D. Döpp war in seiner Eigenschaft als Verwaltungsratsmitglied am 27. Dezember v. J. von der Reichstagnappoff, deren Führung überwiegend nicht gerichtet ist, freilich gekündigt worden, weil er in einer Besprechung während des Kampfes um das Reichstagnappoff und Reichsregierung beleidigt haben sollte.

„Schmiergelder sind Verkehrsflitte.“

Aber strafbar bleiben sie doch. — Die

Landesleitung. Im deutschen Samenhandel hat lange Jahre hindurch die Unflitte geherrscht, die über die in unangenehmsten der Form zu machen, durch die niemand gekündigt worden ist. Nun wäre ja auch nichts anderes übrig geblieben, als mitzumachen, um selbst nicht wirtschaftlich geschädigt zu sein. Das Schmiergeld gelangte jedenfalls an einem freipreisenden Markt zum Vorschein. Der Verein gegen das Befreiungsumwesen gab sich aber mit dieser Entscheidung nicht zufrieden und legte Berufung beim Landgericht Salzbitter ein. Dort ermittelte ein abfälliges Urteil, dem der Samenhandel wurde zu 3000 Mark Geldstrafe verurteilt, weil nach § 12 des Gesetzes gegen den unlauteren Wettbewerb hier zweifellos im geschäftlichen Verkehr zum Zwecke des Wettbewerbs einem Angeheften eines gewerblichen Betriebs Vorteile angeboten wurden, um durch unlauteren Verhalten des Angeheften bei dem Bezug von Waren eine Bevorzugung zu erreichen. Es ist nicht von der Hand zu weisen, daß mit dem 10. v. J. betragenden Unflitte erreicht werden sollte, daß der Döppgärtner die Ware auf ihre Verkaufsfähigkeit hin nicht zu prüfen würde, als das vielleicht nicht möglich war.

Der Verein gegen das Befreiungsumwesen gab sich aber mit dieser Entscheidung nicht zufrieden und legte Berufung beim Landgericht Salzbitter ein. Dort ermittelte ein abfälliges Urteil, dem der Samenhandel wurde zu 3000 Mark Geldstrafe verurteilt, weil nach § 12 des Gesetzes gegen den unlauteren Wettbewerb hier zweifellos im geschäftlichen Verkehr zum Zwecke des Wettbewerbs einem Angeheften eines gewerblichen Betriebs Vorteile angeboten wurden, um durch unlauteren Verhalten des Angeheften bei dem Bezug von Waren eine Bevorzugung zu erreichen. Es ist nicht von der Hand zu weisen, daß mit dem 10. v. J. betragenden Unflitte erreicht werden sollte, daß der Döppgärtner die Ware auf ihre Verkaufsfähigkeit hin nicht zu prüfen würde, als das vielleicht nicht möglich war.

Er gab an, daß er in den Jahren 1926—1928 nicht weniger als 35000 RM auf diese Weise an Gärtner um bezahlt habe.

Auf seine Veranlassung habe aber ein Döppgärtner an 120 deutsche Konfirmanden einen Brief geschrieben und von ihnen die vier übereinstimmend die Mitteilung erhalten, daß sie als alter Ehegattenpflichtig entsprechend einen Rabatt von 10 v. J. dem Döppgärtner gewähren würden. Manche seien sogar noch über diesen Rabatt hinausgegangen und hätten 20 und mehr Prozent gewährt. Die vier rechtlichen Firmen dagegen hätten nach ihrer Meinung nur deshalb Abstand von einer Mitteilung genommen, weil sie hinter der Anfrage ein Konfirmandenverbot vermuteten. Nach einer Aufklärung handelte es sich zwar um einen

doch in der Tat Brandstiftung aus eigenem Willen gelungen.

Verheerender Brand.

Der Wind jagte die Funken auf die Nachbargebäude.

Salzwedel. In dem Nachbarort Garpe vernichtete ein Großfeuer zwei Scheunen und ein Wohnhaus. Das Feuer kam in der mit einem Strohhalm versehenen Scheune des Landwirts Hofmann aus. In kurzer Zeit war die Scheune ein rauchender Trümmerhaufen. Sämtliche Erntevorräte, landwirtschaftliche Maschinen und Federböden wurden

noch mehrschändigen Veranlassungen gingen die Vertreter der Reichstagnappoff nicht nur auf einen vom Reichstagnappoff vorgelegenen Bericht ein, sondern das Reichstagnappoff bis zum 1. Juli 1930 verlängert wurde, sondern billigte darüber hinaus in der Fassung einer Abfindungssumme von 3000 Mark ein. Der Vorsitzende der Reichstagnappoff, Witter-Döpp, führte aus, daß es sich bei dem Prozeß für die Reichstagnappoff um einen „Rechtsschick“ gehandelt habe. Er machte u. a. die Mitteilung, daß Regierungshellen bei der Reichstagnappoff angefragt hätten, weshalb die Reichstagnappoff gegen einen Stahlhelmführer unternehmen, der die Regierung angriffe.

Döppgärtnerarbeit im Samenhandel.

Unflute, um eine Unflute, nicht aber um einen unlauteren Wettbewerb, denn aus dieser Unflute ist unangenehmlich eine Verkehrsflitte geworden, durch die niemand gekündigt worden ist. Nun wäre ja auch nichts anderes übrig geblieben, als mitzumachen, um selbst nicht wirtschaftlich geschädigt zu sein. Das Schmiergeld gelangte jedenfalls an einem freipreisenden Markt zum Vorschein. Der Verein gegen das Befreiungsumwesen gab sich aber mit dieser Entscheidung nicht zufrieden und legte Berufung beim Landgericht Salzbitter ein. Dort ermittelte ein abfälliges Urteil, dem der Samenhandel wurde zu 3000 Mark Geldstrafe verurteilt, weil nach § 12 des Gesetzes gegen den unlauteren Wettbewerb hier zweifellos im geschäftlichen Verkehr zum Zwecke des Wettbewerbs einem Angeheften eines gewerblichen Betriebs Vorteile angeboten wurden, um durch unlauteren Verhalten des Angeheften bei dem Bezug von Waren eine Bevorzugung zu erreichen. Es ist nicht von der Hand zu weisen, daß mit dem 10. v. J. betragenden Unflitte erreicht werden sollte, daß der Döppgärtner die Ware auf ihre Verkaufsfähigkeit hin nicht zu prüfen würde, als das vielleicht nicht möglich war.

Der Verein gegen das Befreiungsumwesen gab sich aber mit dieser Entscheidung nicht zufrieden und legte Berufung beim Landgericht Salzbitter ein. Dort ermittelte ein abfälliges Urteil, dem der Samenhandel wurde zu 3000 Mark Geldstrafe verurteilt, weil nach § 12 des Gesetzes gegen den unlauteren Wettbewerb hier zweifellos im geschäftlichen Verkehr zum Zwecke des Wettbewerbs einem Angeheften eines gewerblichen Betriebs Vorteile angeboten wurden, um durch unlauteren Verhalten des Angeheften bei dem Bezug von Waren eine Bevorzugung zu erreichen. Es ist nicht von der Hand zu weisen, daß mit dem 10. v. J. betragenden Unflitte erreicht werden sollte, daß der Döppgärtner die Ware auf ihre Verkaufsfähigkeit hin nicht zu prüfen würde, als das vielleicht nicht möglich war.

Der Verein gegen das Befreiungsumwesen gab sich aber mit dieser Entscheidung nicht zufrieden und legte Berufung beim Landgericht Salzbitter ein. Dort ermittelte ein abfälliges Urteil, dem der Samenhandel wurde zu 3000 Mark Geldstrafe verurteilt, weil nach § 12 des Gesetzes gegen den unlauteren Wettbewerb hier zweifellos im geschäftlichen Verkehr zum Zwecke des Wettbewerbs einem Angeheften eines gewerblichen Betriebs Vorteile angeboten wurden, um durch unlauteren Verhalten des Angeheften bei dem Bezug von Waren eine Bevorzugung zu erreichen. Es ist nicht von der Hand zu weisen, daß mit dem 10. v. J. betragenden Unflitte erreicht werden sollte, daß der Döppgärtner die Ware auf ihre Verkaufsfähigkeit hin nicht zu prüfen würde, als das vielleicht nicht möglich war.

Der Verein gegen das Befreiungsumwesen gab sich aber mit dieser Entscheidung nicht zufrieden und legte Berufung beim Landgericht Salzbitter ein. Dort ermittelte ein abfälliges Urteil, dem der Samenhandel wurde zu 3000 Mark Geldstrafe verurteilt, weil nach § 12 des Gesetzes gegen den unlauteren Wettbewerb hier zweifellos im geschäftlichen Verkehr zum Zwecke des Wettbewerbs einem Angeheften eines gewerblichen Betriebs Vorteile angeboten wurden, um durch unlauteren Verhalten des Angeheften bei dem Bezug von Waren eine Bevorzugung zu erreichen. Es ist nicht von der Hand zu weisen, daß mit dem 10. v. J. betragenden Unflitte erreicht werden sollte, daß der Döppgärtner die Ware auf ihre Verkaufsfähigkeit hin nicht zu prüfen würde, als das vielleicht nicht möglich war.

ein Raub der Flammen. Bei dem herrschenden Wind wurde durch Funkenflug die etwa 50 Meter entfernte, ebenfalls mit Stroh gedeckte Scheune des Landwirts Hofmann in Brand gesetzt. Auch sie brannte vollständig mit den Erntevorräten und landwirtschaftlichen Maschinen nieder. Das Wohnhaus des Eisenbahnangestellten Pannier geriet ebenfalls durch Funkenflug in Brand. Es wurde vollständig eingestürzt.

Durch Schlafmittel in den Tod.

Pr.-Abrede. Die Ehefrau des Rantenerwirts Konstant von der Gemütskur

litt schon seit längerer Zeit an Schlaflosigkeit und nahm reich Schlafpulver. Am Donnerstags nahm sie, um einmal tüchtig auszufrachten, zwei Schlafpulver zu sich. Am Sonnabend früh ist Frau K., ohne wieder erwacht zu sein, im Schlafsturz krankenhaft gestorben.

Feierlichkeiten bei den Michel-Werten.

Merseburg. Die Bewahrung der Michel-Werte hat sich genädigt gesehen. Die Zahl der Feierlichkeiten an 2 in jeder Woche zu erhöhen, da die Stapel eine weitere Ueberproduktion nicht aufnehmen können. Wenn die Witterungsverhältnisse sich nicht ändern, mag mit teilweisen Betriebsstilllegungen gerechnet werden.

Tieren ist oft nicht zu trauen.

Genewitz. Die 70jährige Einwohnervin A. von hier war zu ihrer Tochter, die in der Nachbarschaft wohnte, gegangen und hatte sich dort auf das Sofa gesetzt. Plötzlich und ohne jede Veranlassung springt ihr die Kasse auf den Schoß und beißt die Frau dreimal in die linke Hand, so daß sie sich in ärztliche Behandlung begeben mußte. — Das Kind des Gutsbesizers Vorwerk im benachbarten Wertisch wurde beim Spielen mit dem Hunde in die Nase gebissen und mußte in ärztliche Behandlung gegeben werden.

Ein 1 1/2-jähriges Kind trinkt Kaffee.

Zeitz. In einem unbewachten Augenblick trank ein 1 1/2 Jahre altes Kind eine Flasche Kaffee. Infolge der schweren Vergiftung starb das Kind.

Massenentlassungen bei den Harzer Werken.

Blankenburg. Die Harzer Werke der Bergbau-Aktiengesellschaft Borsingen haben jetzt wieder 180 Mann gekündigt. Weitere Entlassungen von etwa 200 Arbeitern stehen bevor, so daß die Belegschaft binnen kurzem von etwa 1200 Arbeitern auf 700 reduziert sein wird. Der Grund zu diesen Entlassungen ist Mangel an Aufträgen und Absatzmangel.

Der neue Direktor des Leipziger Schlachthofes.

Leipzig. Der bisherige Vorkheiser des Städtischen Schlachthofes in Dessau, Dr. Hofmann, wurde zum Direktor des Städtischen Schlachthofes und Viehhofes in Leipzig gewählt.

Neu Selbstmordfälle in einem Tag.

Leipzig. Vom Montag zum Dienstag haben sich in Leipzig fünf Personen dem Leben genommen und vier haben Selbstmord versucht. Eine 53 Jahre alte Witwe stürzte sich in der Oberen Winterstraße in einem Anfall geistiger Umarmung aus dem Fenster ihrer Wohnung; sie wurde tödlich verletzt. — Ein 53 Jahre alter Buchhalter in der Braustraße hat sich mit Gas vergiftet, weil er unangenehme aus seiner Wohnung geküsst werden sollte. — Eine 73 Jahre alte Rentnerin hat durch Einatmen von Weingeist Selbstmord begangen. — Ein 20 Jahre alter Wächter hat sich ebenfalls durch Gas vergiftet. — In der Brockschstraße wurde ein 19 Jahre alter Arbeiter durch Gasvergiftung aufgefunden; er hatte Selbstmord begangen. — In vier weiteren Fällen konnten die Lebensnerven gerettet werden.

Sämtliche Fahrradteile — Deden und Schläuche — Spezial-Abellung — Billigste Preisberechnung — Gummi-Bleed, Große Steinstr. a. Brüderstr. (Nähe Markt)

Schenkin! Wieder froh das Gespenst in ihm hoch. Schenkin — hatte das Brenzl vorhin gesagt. Aber in Trient — und Zia hatte sie nicht gegeben.

„Serr“, sagte neben ihm die sanfte Stimme des Mädchens. „Soll ich mich nun anzusehen, Herr?“

Er sprang auf. Gewaltam schüttelte er die Gedanken ab, die auf ihn eindrängten, und die Erinnerungen, die so lange geschlafen hatten, wies er zurück.

„Gott, Brenzl, geh mir müssen nun anfangen. Und weißt, wenn alles gut wird, wenn meine Ehe auf dem Bild mir Freude macht, dann schenke ich dir etwas sehr Schönes. Wünschen darfst du dir dann etwas, Brenzl, und dir selbst auszuheilen im Laden beim Kuzin drauten.“

Ihre Augen strahlten in die seinen. „Danke, Herr!“ sagte sie. „Gott möge ich Euch Freund bezeichnen, so viel auf sich Ihr gewesen zu mir, Herr.“

Still verstandend lag hinter den Büschen, während er sein Schlangenduch aufwickelte, um eine Aktinide zu beginnen. Nach drei Minuten trat sie hervor und nahm ohne weiteres ihre Stellung wieder ein. Die er ihr erkennen konnte hatte. Gritze begann er zu arbeiten und schenkte die Gedanken fort, die ihn seit gestern unaufhörlich bedrängten, aber sein Gesicht blieb finster, während der Stilt eilig über das Bavier floh. Da — da war er wieder, der Gedächtnisgedruck — wenn er den doch gefalteten konnte! Ein seltsames Erdenträufeln, ein verträumtes Vadeln — da, da, jetzt habe er ihn.

Wohin er dann zu ihr herüberkam, ihr das Haar aus dem weissen Geflechtlein strich und in die rätselhaften Augen sah, da suchte er zusammen. Das seltsame Geflechtlein wieder hervor unter der zurückgekehrten Haarfelle, braun bob es sich ab von der weissen Haut und

rief alle zurückgebrängten Gedanken wieder wach.

Was in seinen Traum hinein verlagte es ihn. Nach der schlaflosen Nacht von gestern war er früh zur Ruhe gegangen. Aber unbehobene Träume quälten ihn die ganze Nacht. Jetzt hielt er ein junges Weib im Arm und küßte es stürmisch. Aber es war nicht Marion — die seltsame Franziska von einst war es. Zwei lange goldene Zöpfe hingen ihr über den Rücken hinunter, weiß schimmernd die Zähne zwischen den lachenden Lippen.

„Ich liebe dich“, sagte das Traumbild und warf sich lauchend in seine Arme. Und dann zeigte es auf einmal auf einen kleinen Fleder unterhalb seiner rechten Schulter. „Da“, sagte die kleine Franziska, „da ist es!“ Und dann war es auf einmal Brenzl, das er im Arm hielt. Das war Gestalt und hatte die Augen geschlossen, und weiter ran an seinen kleinen Körper wieder über seine Hände. Die es stürmend hielt. Und dann öffnete es plötzlich die Augen, und es waren die seinen, die in dem kleinen Gesicht standen. Und das Brenzl deutete auf das kleine Mal und sagte: „Da.“

In Schweiß gebadet erwachte er. Und am Morgen karrte ihm ein müdes, übernatürliches Gesicht aus dem Spiegel entgegen. „Ich bin nervös“, dachte er, „das Traume logten sich heute Nacht, als hätte ich Fieber. Besonnen mir die Luft von Sonnenlicht diesmal nicht? Oder ist es die Liebe, die mir im Blute fließt? Ja, ja, die Liebe! So hat sie mich noch niemals gepackt wie diesmal, daher die Nerven! Ich werde mir zum erstenmal in meinem Leben Schlafpulver zulegen müssen.“

Während machte er sich an die Arbeit, hob die Staffeln ins Bettel Licht und ließ nach dem Bettel. Die Hände heute die Wollen, füllten die Hände in einen neuen Mantel.

„Doch, das gibt Krone!“ sagte Grit in lautem Selbstgespräch. Mühsam hand er

am Fenster und schaute hinaus. Da sah er Marion kommen an Anna Peterets Seite. Schon von weitem winkte sie ihm. Erst als ein Matmoragen kam sie daher mit dem leuchtenden Mondhaar und lachenden Augen.

Eine heiße Welle stürzte ihm zum Herzen. Schnell ordnete er noch einiges in seinem Zimmer, hob hier einen Stuhl zurecht, warf die Bücher vom Tisch in einen leeren Koffer hinein. Dannemals! — Wer weiß, was Anna auf die Herzen hatte. Sie kam wieviel als selbstverlethende Schwägermutter, um ihm die Seiten zu lesen. Da schon — mochte sie nur kommen.

Marion zog ihm lauchend um den Hals, während Anna noch kurzatmig die Treppe herauf schaute. „Gottlieb“, sagte Marion mit einem ängstlichen Seufzen ihrer Augen, „Anna möchte dein Bild sehen. Ich habe ihr so viel vorgezogen, denn von deinem Vergehe um Mondschlein. Bild fertig hat es nun nicht erwarten, bis das Bild fertig hat es nun nicht erwarten — wir hatten alle beide Sehnsucht nach dir, geliebte Anna.“

Während nicht diese und blieb unter der Tisch stehen. „Na, natürlich haben Sie es gerade nicht hier, Meißler?“ sagte sie und strahlte ihm die rundliche Hand entgegen. „Und warum leiffen Sie es nicht ab und zu Gesellschaft drauhen bei mir? Ein wenig wohlthätiger hätte ich es mir bei Ihrem ausgeprägten Selbsthelfen doch vorgelesen.“

Er lachte. Die Arbeit geht mir aber trotzdem gut vonstatten hier. Und Sie wissen doch, ich wollte nur für ein paar Tage diesmal bleiben. Nun fällt unter Kind hier mit in seinem Netz! Für Damensbild reicht es allerdings nicht hier oben. Beiden wir uns also und frühstücken wir selbstand drunten in der Gaststube.

Marion hat mir davon vorhergehört gekostet aber ganz neuerlich hat sie mich gemacht. Ah, da ist es!

„Das kann eben nur der Johnson“, sagte sie nach einer Weile des Schenens. Marion hat nicht zu viel gesagt, es wird ein Meisterwerk werden. Jetzt vergehe ich Ihnen noch, da Sie meine Klause in der letzten Zeit so vernachlässigt haben. Aber freilich, Sie haben doppelte Pflichten als Künstler und als Brautgatten, wo soll da die Zeit für mich noch herkommen?“

Marion war inzwischen ans Fenster getreten. Wie schön, es würde zeigen heute. Grau in grau hob sich die Wolkenwand davon auf. Anna Peteret und Grit waren ganz vertieft, sie kritischen sich um Kleinigkeiten mit der allen beiden anhaftenden Grundlichkeit. Anna Peteret suchte sie mit der erhobenen Rechten vor der Stoffeile herum, während Grit mit finster gefalteter Stirn auf das Bild harrete. Da kam Marion an seine Seite geschickt, hing sich in seinen Arm und lachte.

„Ach, nicht das Nachmittagsfoto für heute. Ich es nicht genug, das der Himmel ein so trauriges Gesicht aufgesetzt hat? Grit, du nicht Mittel mit dem armen, hungrigen Grit, Tante Anna, der noch nicht einmal geküsst hat und wohl nur deshalb so freitreib seiner Schwiegermutter in sie gegenübersteht? Kommt doch, wir wollen endlich hinuntergehen.“ (Hörstehung folgt.)

Steh mich hin. Die Frau Bloemann steht bei ihren Kindern auch nicht einen Fehler, so was kann ich nicht begreifen!

Er: „Das ist bei jeder Mutter so!“ Grit: „Wie kannst du das behaupten, Grit! Ich würde sie sofort bei unseren Kindern erlösen — wenn sie welche hätte!“ (Hört. Weint.)